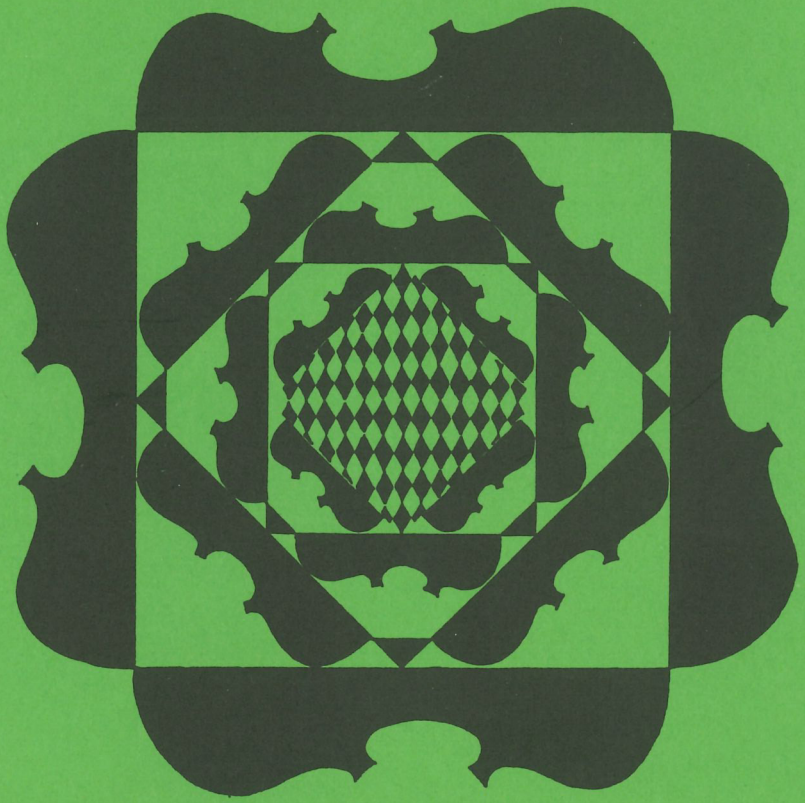
VOLKSMUSIK AUS DER OBERPFALZ



Ansichtsexemplar

4,00€

VOLKSMUSIK AUS DER OBERPFALZ

Volksmusik aus der Oberpfalz

Heft IV: Aus der Gegend um Vohenstrauß

Liebe Musikanten!

Auf unserer Reise durch die ehedem äußerst fruchtbare Volksmusiklandschaft Oberpfalz sind wir, nachdem im Heft I das Nabburger, im Heft III das Sulzbacher Gebiet behandelt worden waren, im Vohenstraußer Raum angelangt. Als Grundlage dieser Sammlung diente eine relativ alte Handschrift aus Tännesberg, Landkreis Vohenstrauß, zu der der bekannte Regensburger Volksmusikforscher Prof. Dr. Felix Hoerburger folgendes schreibt:

„Unter den Hunderten von Handschriften von Bauernmusikanten aus sieben Regierungsbezirken des Landes Bayern, die in den letzten beiden Jahrzehnten gesammelt und archivmäßig für Volksmusikforschung und Volksmusikpflege bereitgestellt wurden, gehört das Heft des Türmers Lehner aus Tännesberg zu den wertvollsten. Sein Alter ist nicht genau feststellbar. Sicher ist, daß es um die Mitte des 19. Jahrhunderts geschrieben wurde, zu einer Zeit also, da die Musiker angefangen haben, ihre Musik nicht mehr ausschließlich von Instrument zu Instrument weiterzugeben, sondern sie schriftlich als Gedächtnisstütze oder als Vorbild für die Improvisation niederzulegen. Der Nachfolger, der Schüler oder der Sohn übernimmt das so fixierte Gut und orientiert sich daran, auch wenn er beim Musizieren selber nach überlieferter Spielmannsart ohne Noten musiziert. Für den, der nicht in dieser eigentlichen Nachfolge lebt, sondern als Forscher oder Pfleger an die Überlieferung neu anknüpfen will, ergibt sich aus den nicht mehr allzu vielen Handschriften dieser Art und dieser verhältnismäßig frühen Zeit mancherlei interessantes Detail, das aus der Zeit vorher kaum mehr zu erkennen ist, so z. B. die Zusammensetzung des Repertoirs, das auf dörflichen Festen um die Jahrhundertwende üblich war, oder auch das nicht einfache Ringen um die Schreibart von Melodien, die bis dahin eben nicht geschrieben worden waren: Der „Walzer" (nicht „Ländler"!) wurde im $^3/_8$-Takt statt im $^3/_4$-Takt notiert. Vor allem hat sich auch die Schreibweise der „Bairischen" (nicht „Zwiefachen"!) geändert, bei denen nur wenig später die Viertelnote des ungeraden Taktes der Achtelnote des geraden Taktes zu entsprechen hat.

Trotz der zeitlichen Ferne dieser Handschrift ist die Traditionstreue der Bauernmusikanten und des tanzenden Volkes bis in unsere Zeit nicht zu übersehen, und so wird die Wiederaufnahme dieser köstlichen Melodien in die Volksmusikpflege unserer Tage als lebendiger Beitrag zwischen den Generationen, als beglückender Brückenschlag zu unseren Vorfahren und ihrem Lebensrhythmus empfunden werden können."

Aus dem reichen Material der Handschrift, die interressanterweise nur aus „Walzern", „Drehern" und „Bairischen" besteht, wurde vorliegende Sammlung ausgewählt und in der oberpfälzischen Musikantenmanier mit 2 Melodiestimmen und einer Gegenstimme (= 3. Stimme) gesetzt. Den größten Anteil nehmen die „Bairischen" ein, die ja eigentlich als die charakteristischste Tanzform der Oberpfalz gelten. Im Originalton finden wir teils bekannte, teils unbekannte Bairische, teils geläufige und ungeläufige Titel, teils namenlose. Die Schreibweise mit der fehlerhaften Orthografie wurde beibehalten. Aus wissenschaftlichen Gründen wurden die Archivnummern aus der Volksmusiksammlung der Abteilung Volksmusikforschung bei der Universität Regensburg rechts oben auf den Notenblättern angegeben.

Zur Praxis sei noch erwähnt: Um die Zwiefachen zu verlängern, wird der zweite Teil jeweils 4 Töne höher, bzw. 5 Töne tiefer (= Subdominante) wiederholt. Um möglichst vielen Gruppen das Musizieren mit diesem Material zu ermöglichen, war der Herausgeber gezwungen, den Satz für eine ad-libitum-Besetzung zu wählen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß B-Instrumente dementsprechend transponieren müssen, d. h. also sie haben einen Ton höher zu lesen, spielen sie mit C-Stimmen zusammen.

Umgekehrt hat der C-Instrumentalist einen Ton tiefer zu spielen, wenn das B-Instrument so spielt, wie es geschrieben steht. Die dritte Stimme ist als Gegenstimme, praktisch als einfacher volkstümlicher Kontrapunkt konzipiert. Übernimmt das Hackbrett diese 3. Stimme, so sollten die langen Töne durch gebrochene Akkorde ersetzt werden, d. h. statt der langen Töne sind „Blümerl" (= Verzierungen durch Akkordmelodik) zu spielen. Die Metronomzahlen stammen aus feldforscherischen Gegenwartsaufnahmen im Vohenstraußer Gebiet von Herrn Wolfgang A. Mayer, dem ich hiermit herzlich danken möchte. (Die Problematik der Verquickung von altem Musikgut mit derzeitigen Tempi ist bekannt, die Angaben seien auch nur als ungefähre Tempobezeichnungen gedacht.) Dank schulde ich auch Herrn Prof. Hoerburger für die Überlassung der Handschrift sowie die nachherige Überprüfung von Original und Druck.

Nun wünsche ich Euch viel Freude und Vergnügen an dieser — Ihr werdet sehen — quicklebendigen, auch heute lebensfähigen Volksmusik. Spielt sie zur Unterhaltung, als Tanzlmusi oder als Stubenmusi, baut sie in Euer Leben ein und bereichert Euch damit selbst und viele dankbare Zuhörer.

Regensburg, im Mai 1980, 2. Auflage

Der Herausgeber:
Dr. A. J. Eichenseer
Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz

„Volksmusik aus der Oberpfalz", Heft IV, ist gegen eine Schutzgebühr von DM 8,— zu erhalten beim Oberpfälzer Kulturbund, 84 Regensburg, Dr.-Johann-Maier-Str. 4

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers. — Alle Rechte vorbehalten — Printed in Germany.

Gesamtherstellung: Studio Druck, Regensburg – Titelgrafik: Winfried Tonner, Regensburg

Inhalt

Heft IV (1980):
Aus der Gegend um Vohenstrauß

1. Bairischer: Das einzige Hennerl einfach

2. Bairischer: Neubäurischer der IIte

3. Bairischer: Der Steinmaurer

4. Bairischer

5. Bairischer

6. Bairischer

7. Dreher

8. Walzer

9. Walzer

10. Walzer

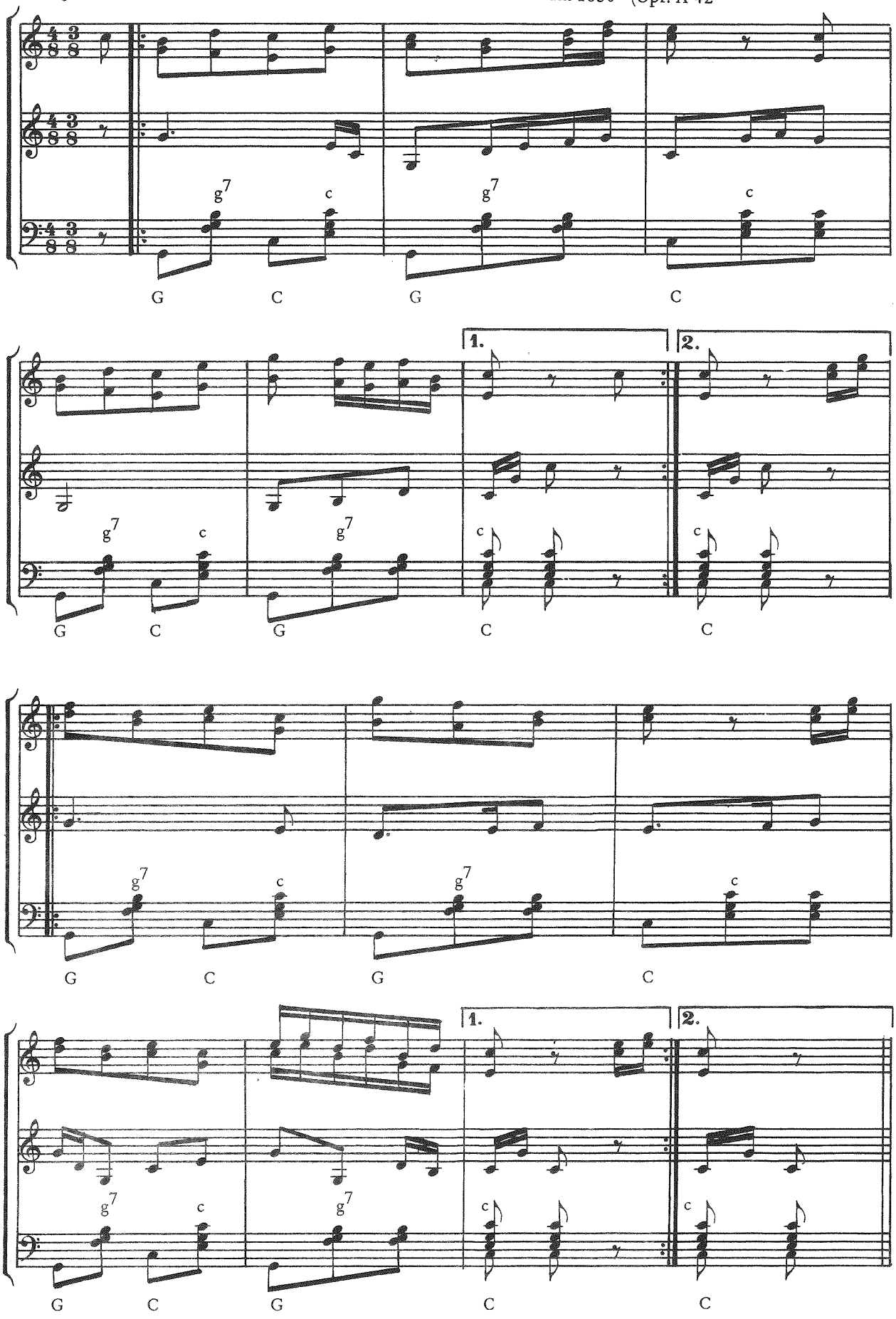
11. Walzer

Vm.a.d.Opf. IV / 1

Bairischer: Das einzige Hennerl einfach

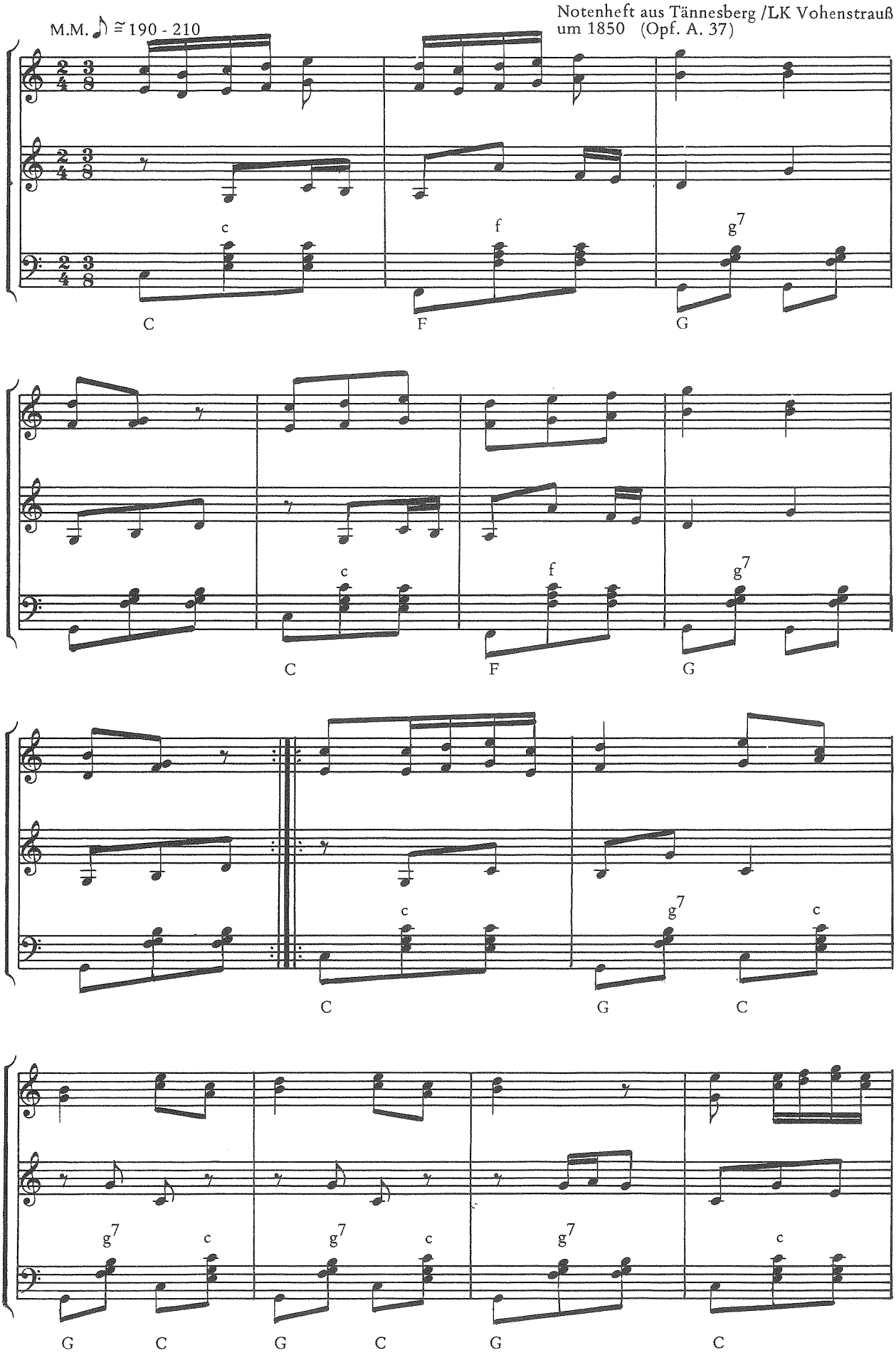
M.M. ♪ ≅ 190 - 210

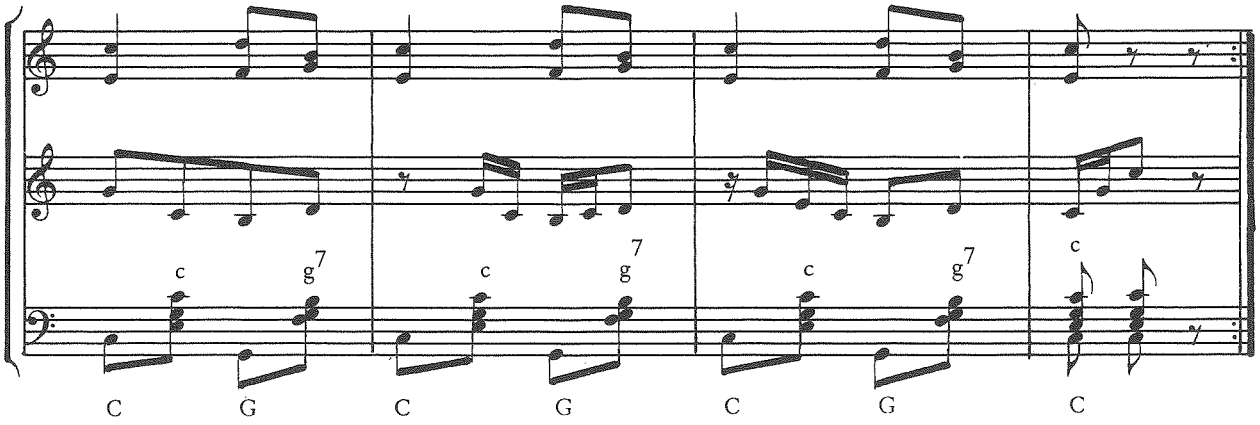
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 42



Bairischer: S Dernel schleißt Federn

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A. 37)

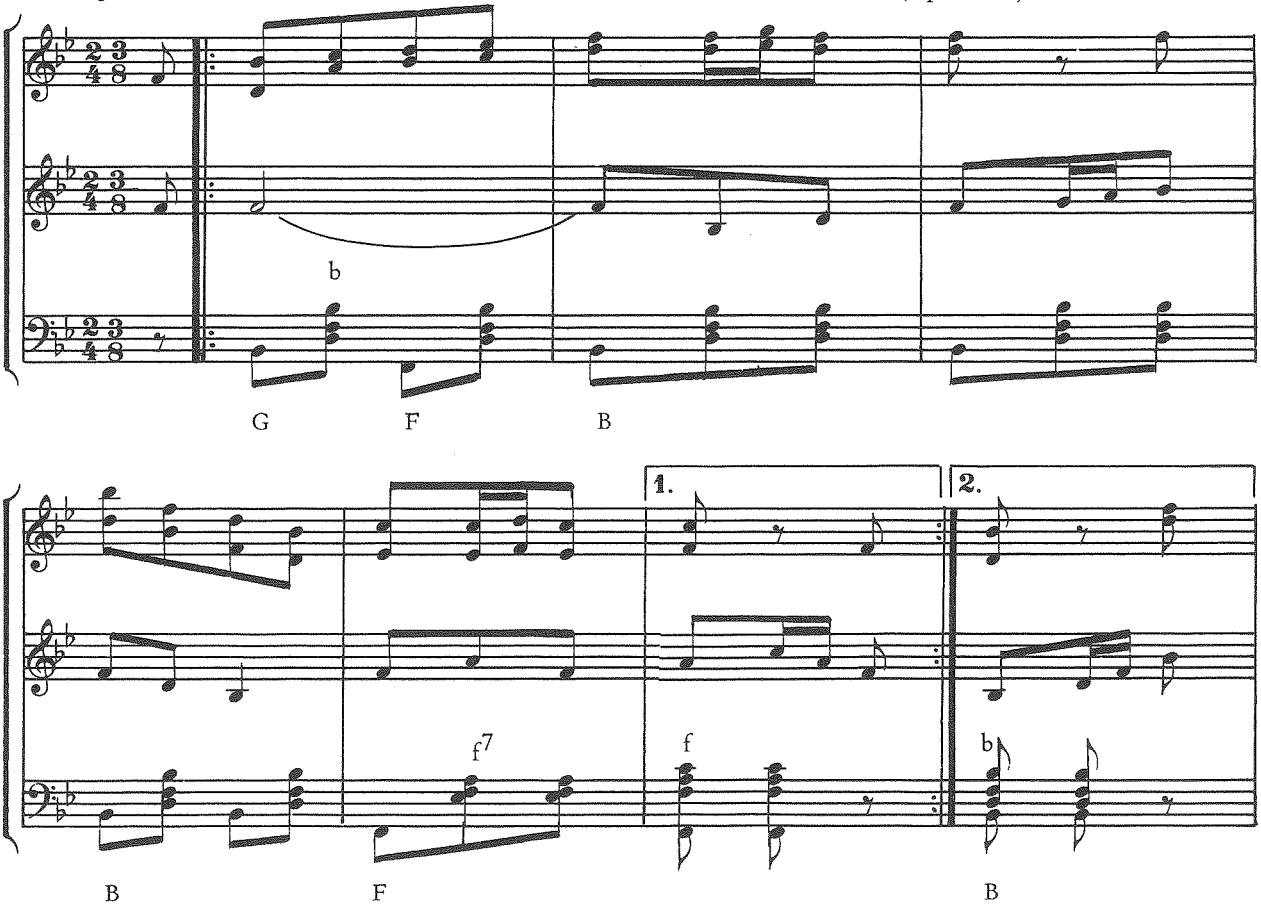


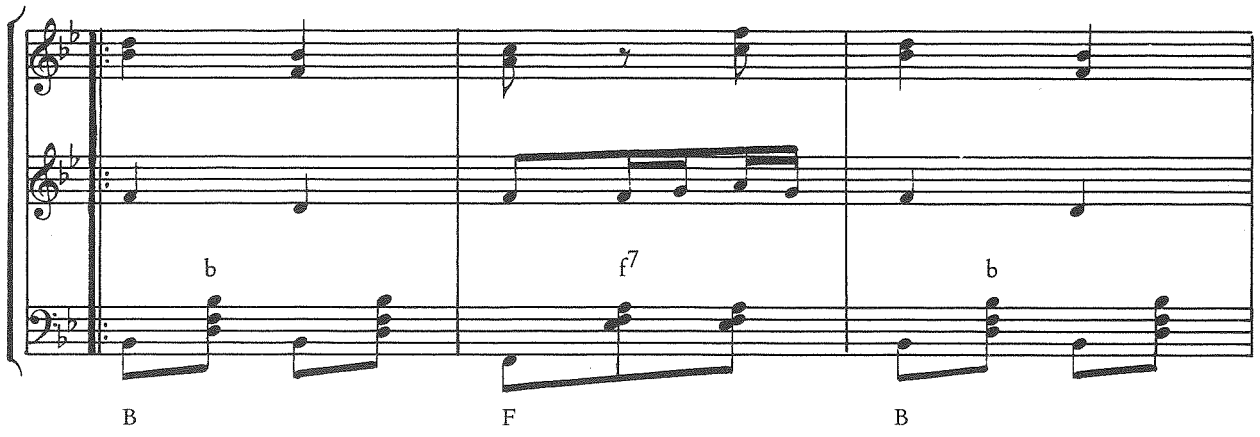


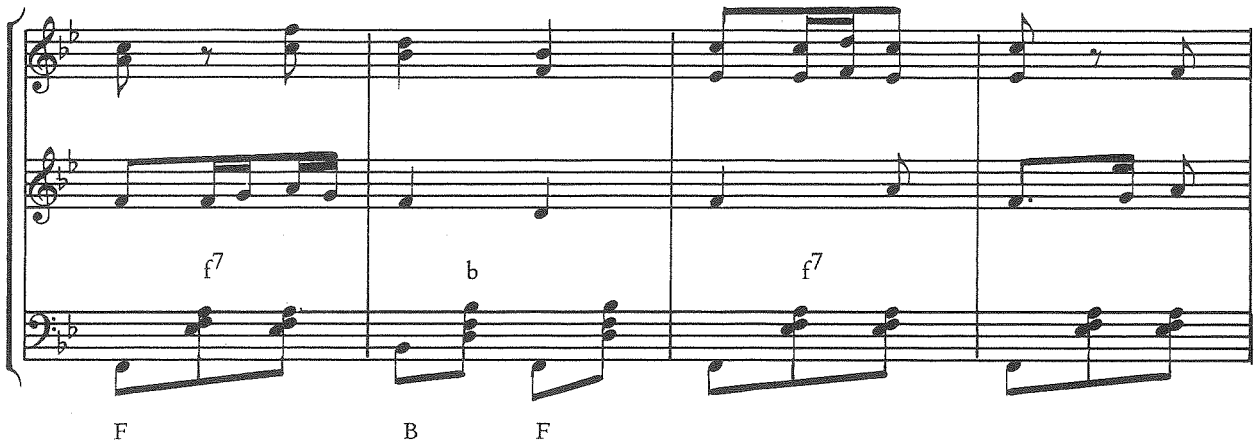
Bairischer : Das Eiserne Keilnest

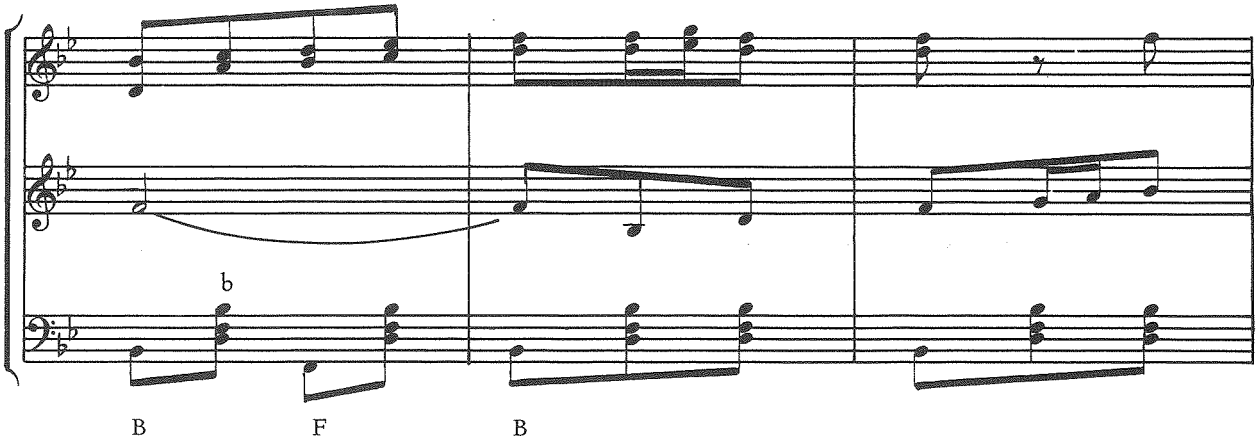
M.M. ♪ ≅ 190 - 210

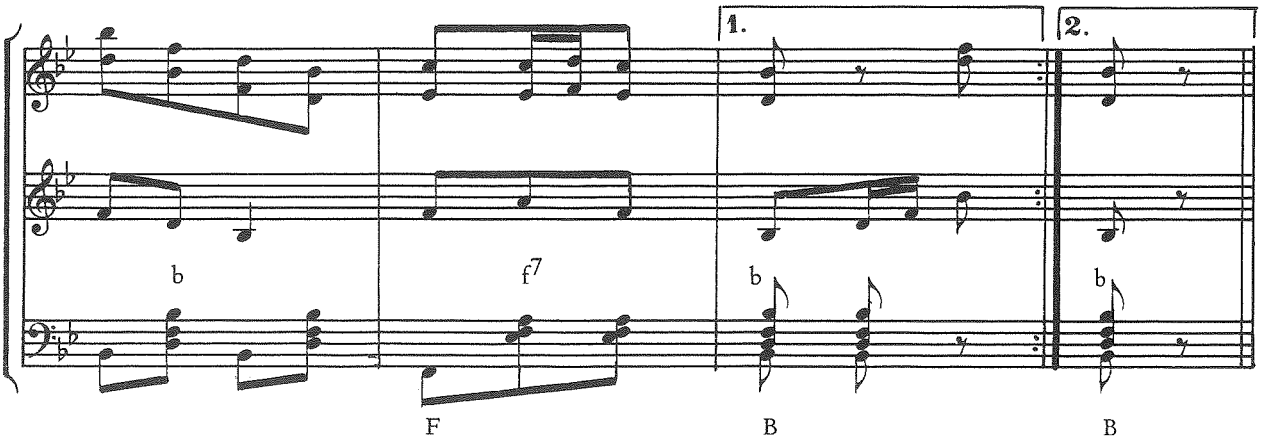
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 40)




b
f7
b
B
F
B


f7
b
f7
F
B
F

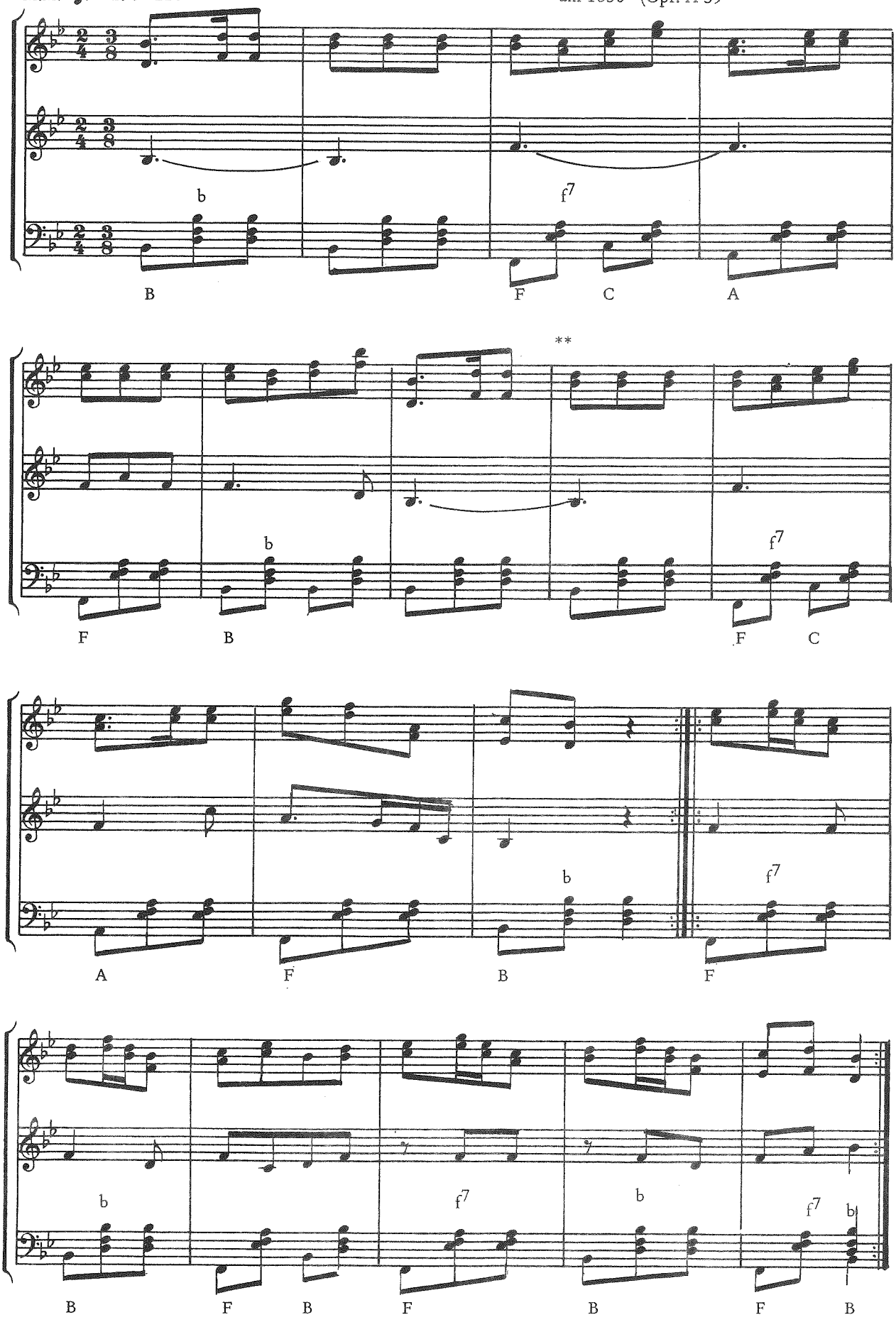

b
B
F
B


1.
2.
b
f7
b
b
F
B
B

Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 39

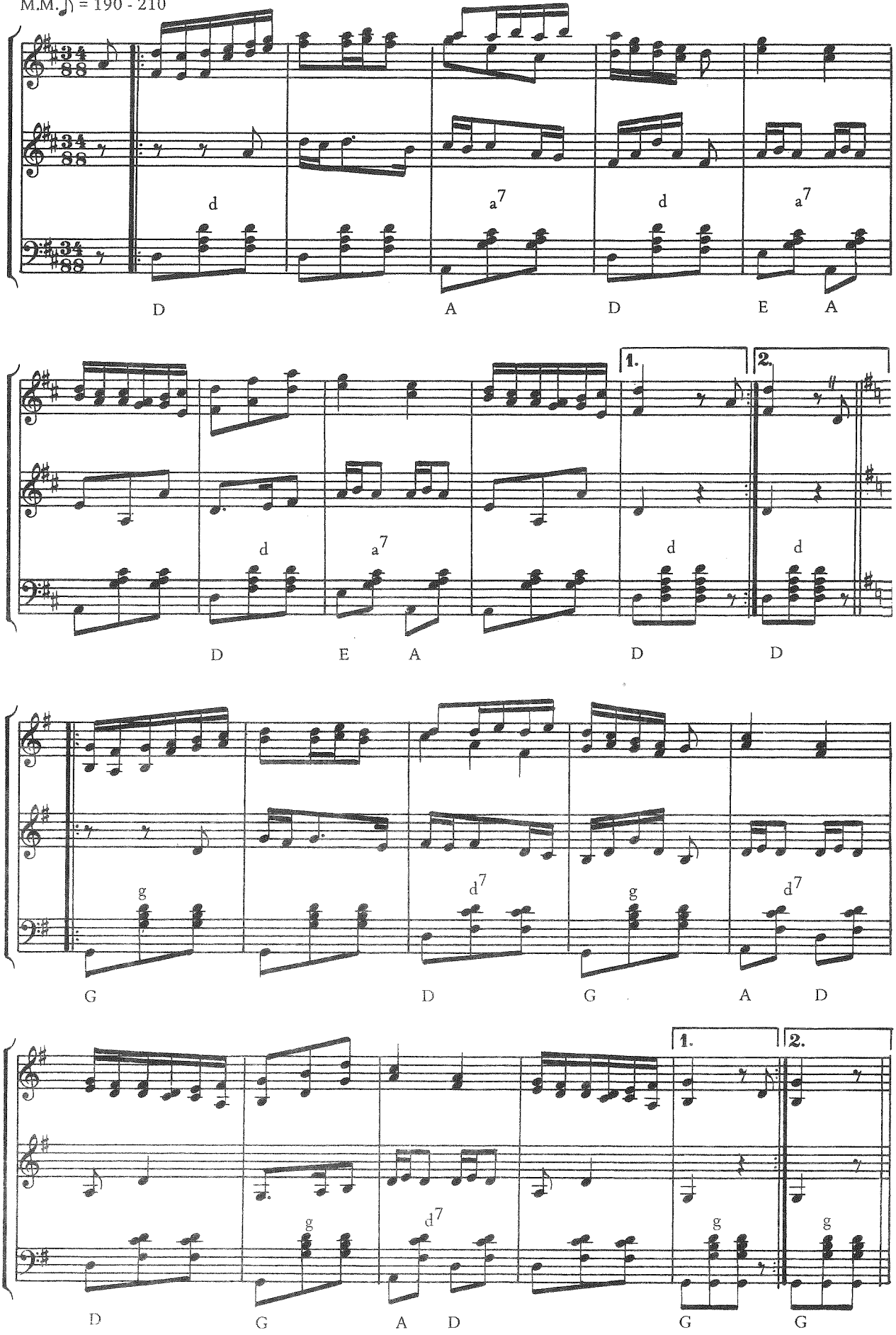


** Dieser Takt fehlt im Original; er wurde analog dem 2.Takt eingefügt.

Bairischer

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 41)

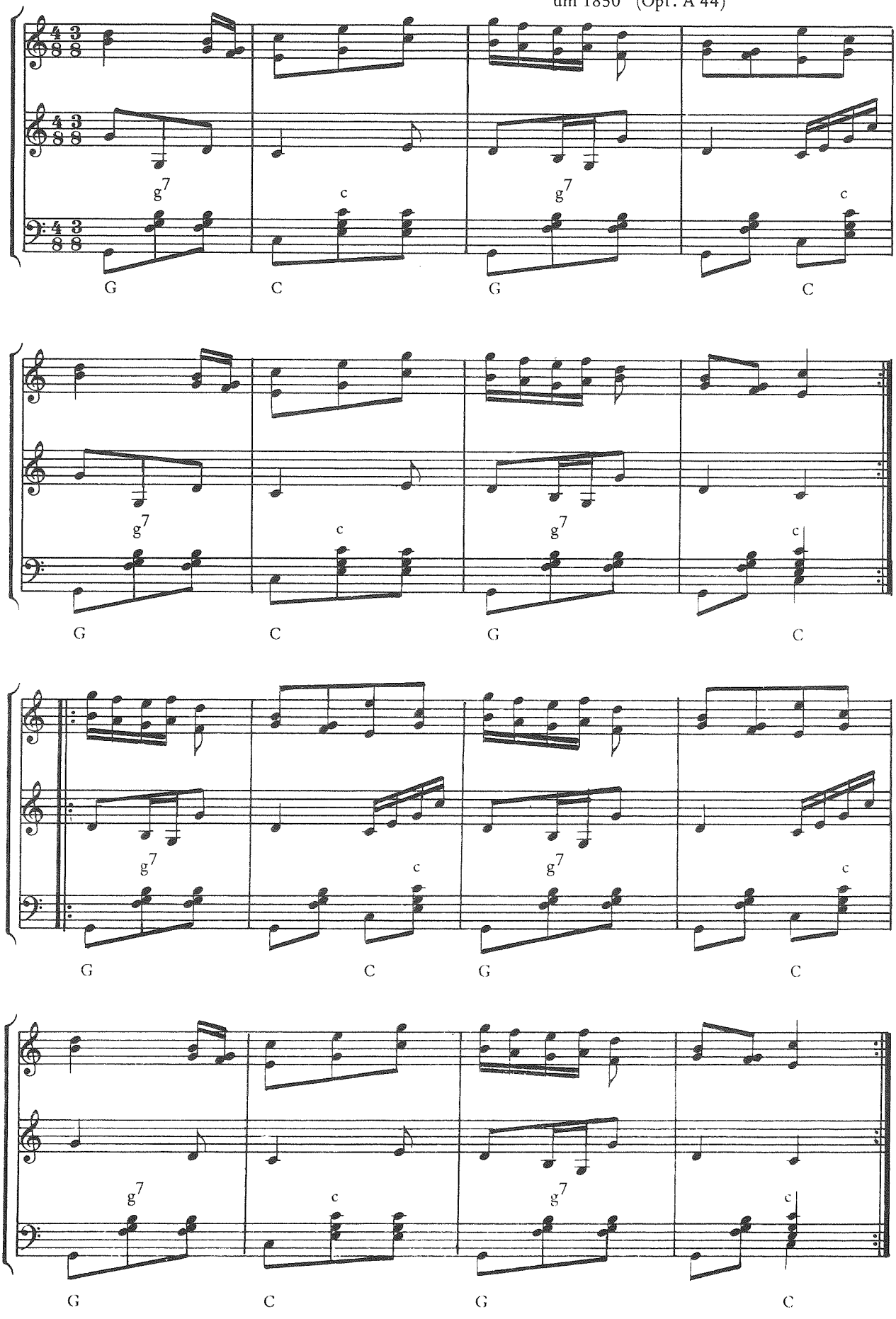
M.M. ♪ = 190 - 210



Bairischer: Neubäurischer der IIte

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

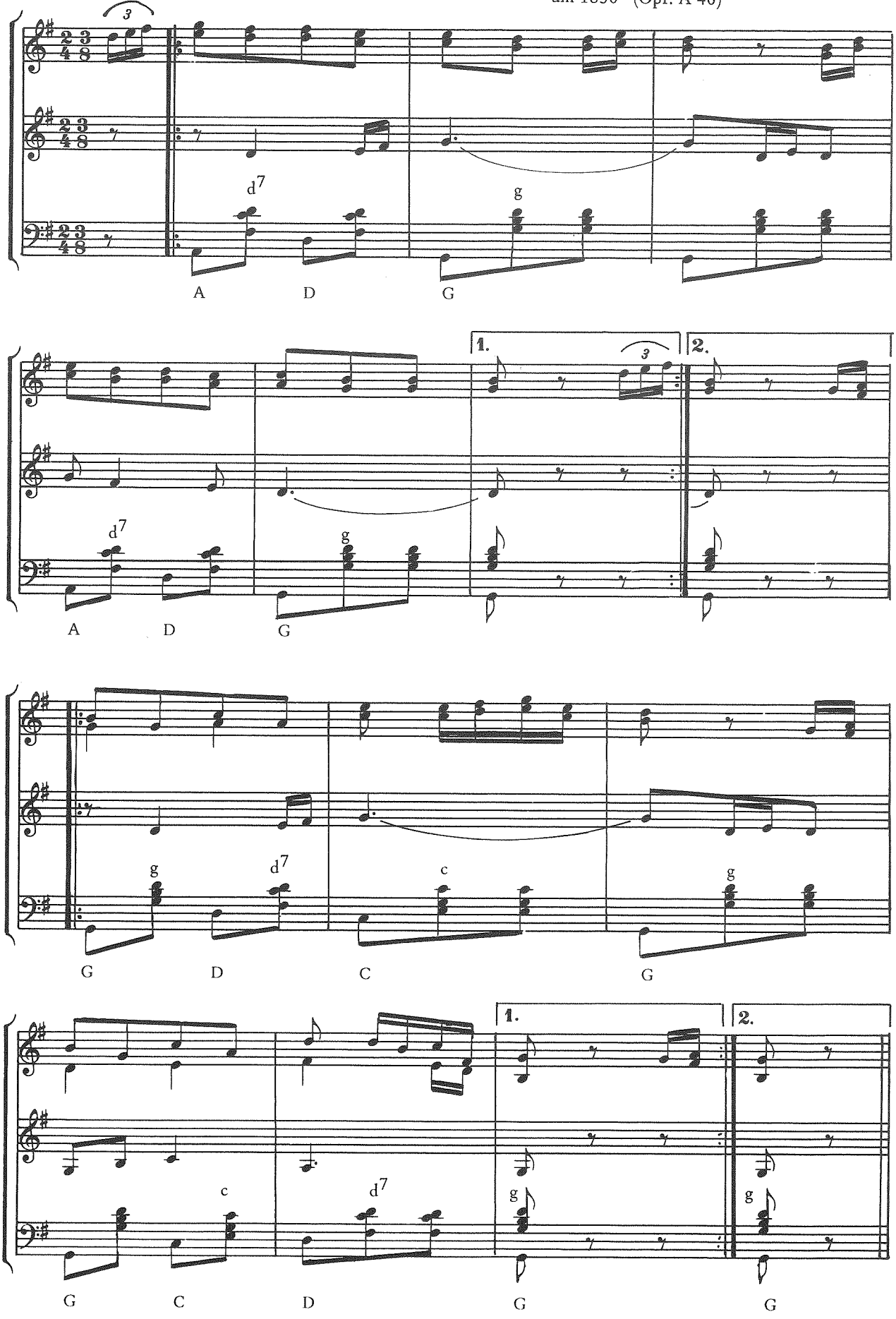
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 44)



Bairischer: Bairisches Dernel

M.M. ♪= 190 - 210

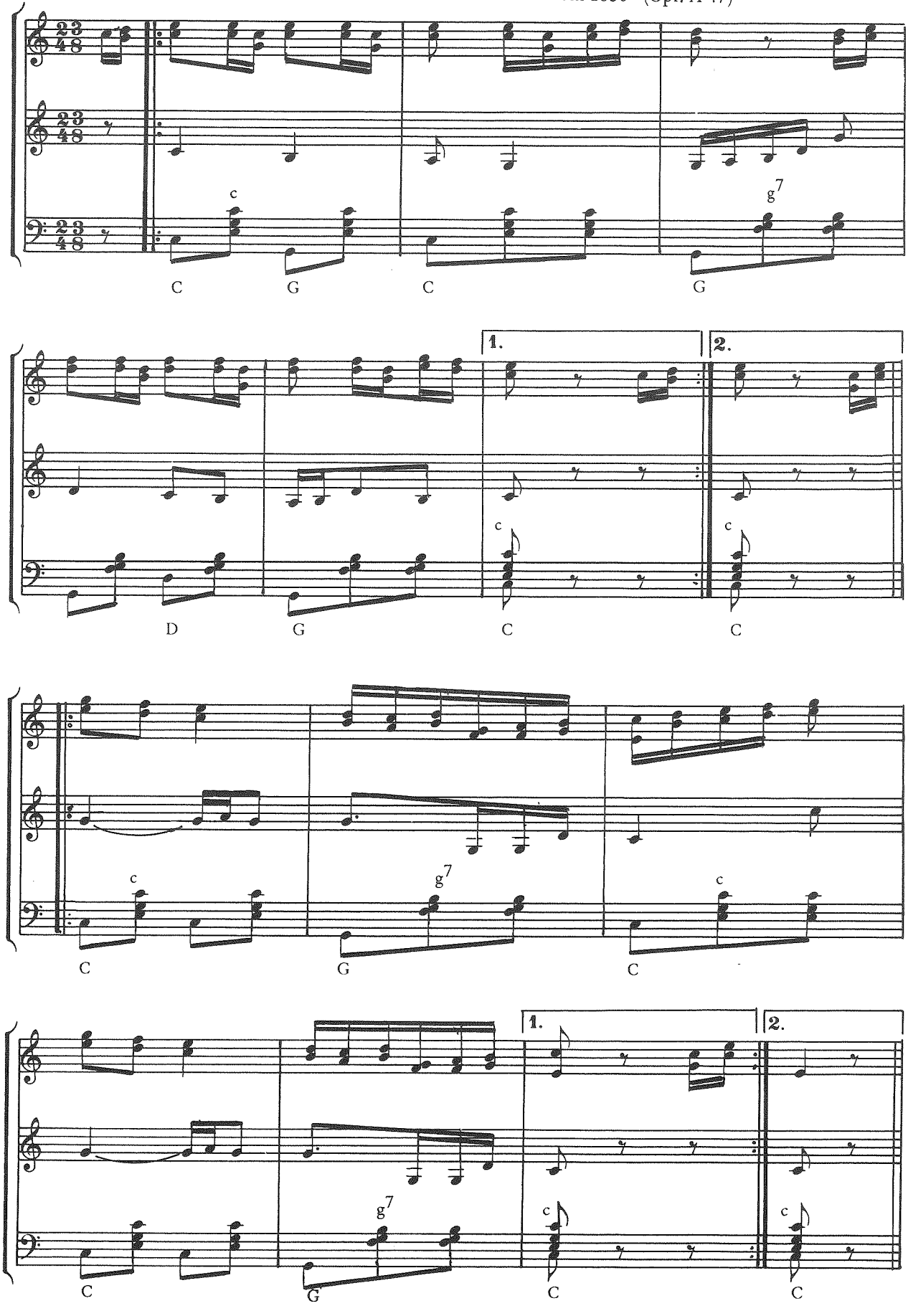
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 46)



Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

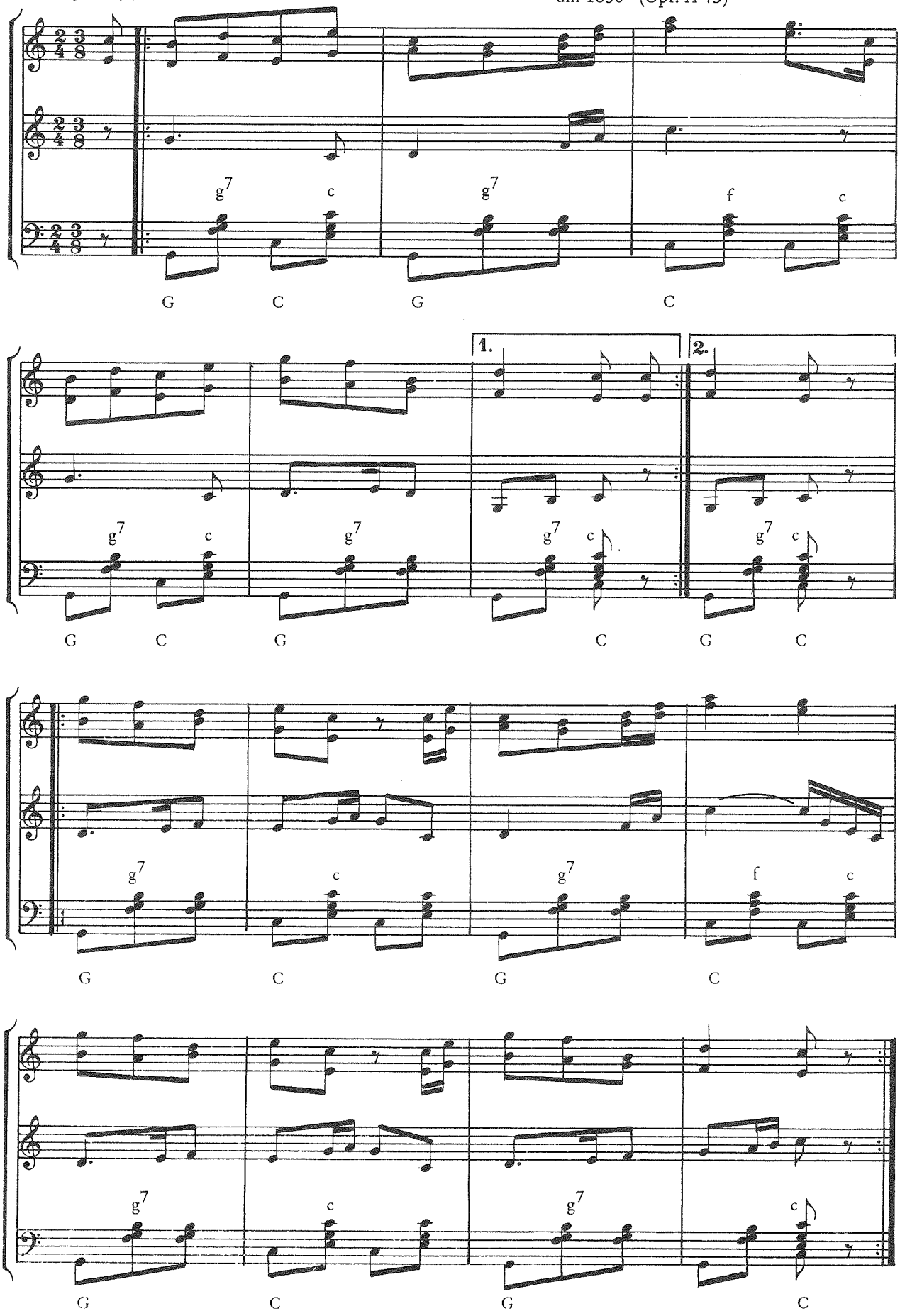
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 47)



Bairischer: Das einzige Hennerl Doppelt

M.M. ♪≅ 190 - 210

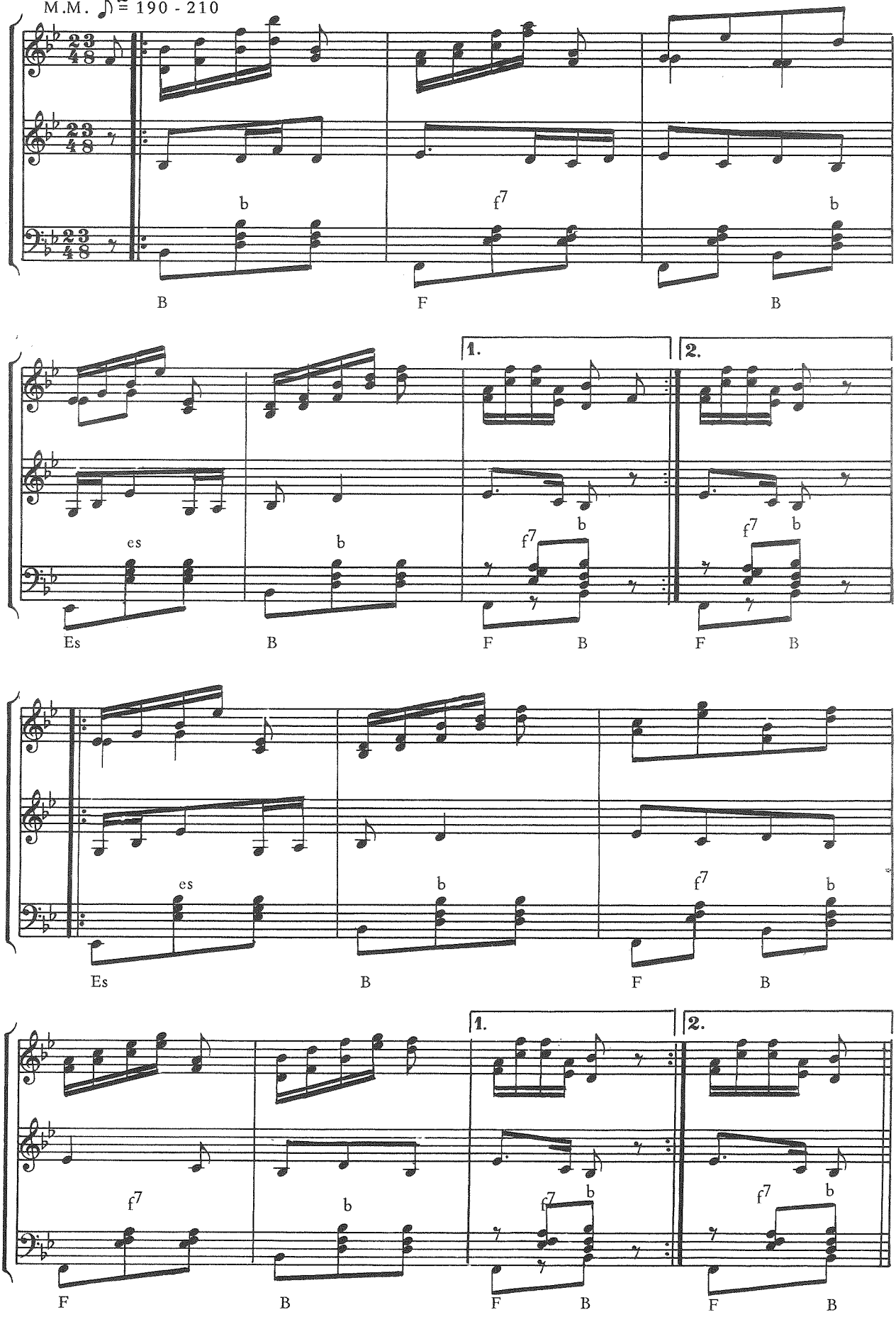
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 43)



Bairischer: Der Steinmaurer

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 50)

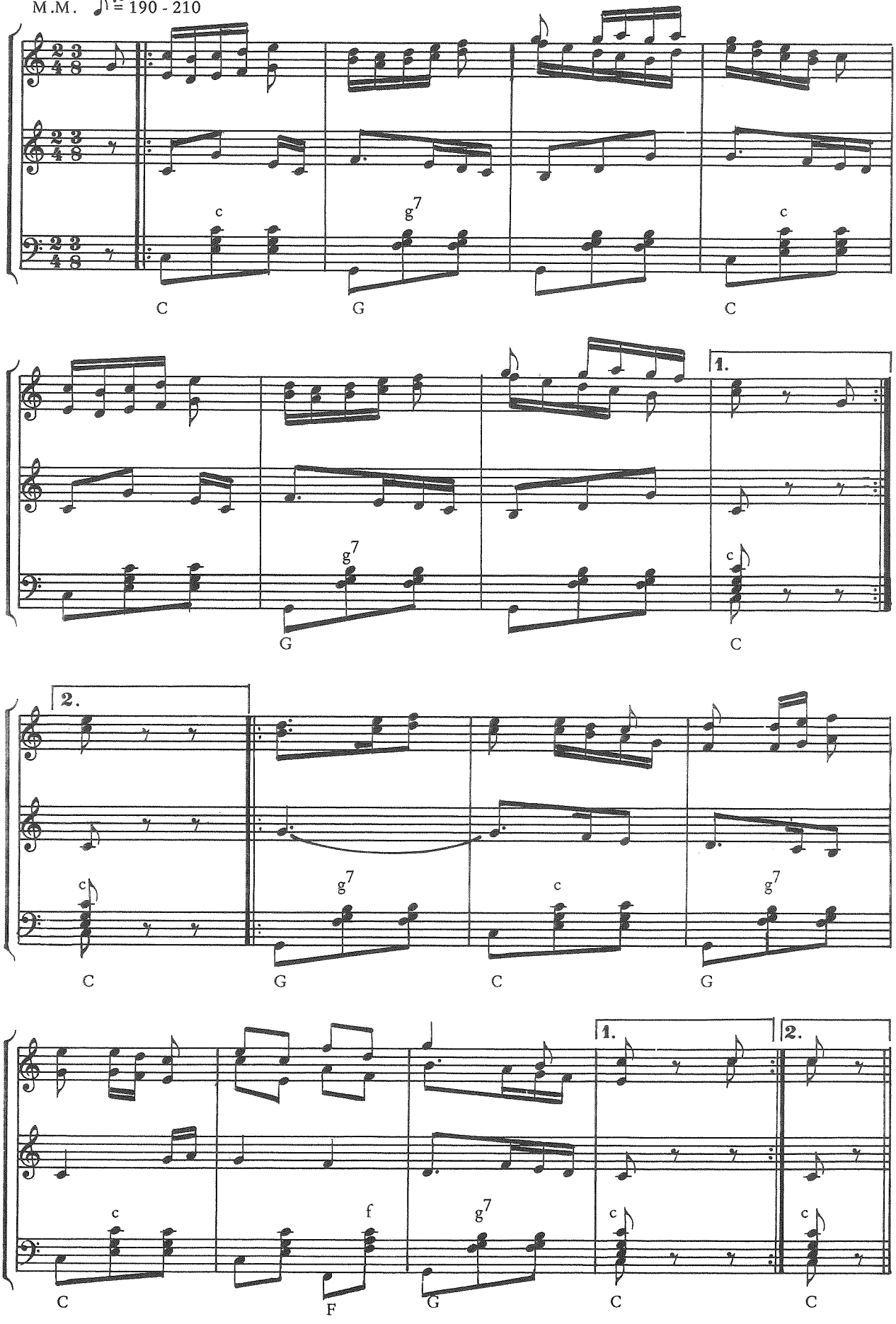
M.M. ♪ ≅ 190 - 210



Bairischer: Der Nagelschmidt

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 53)

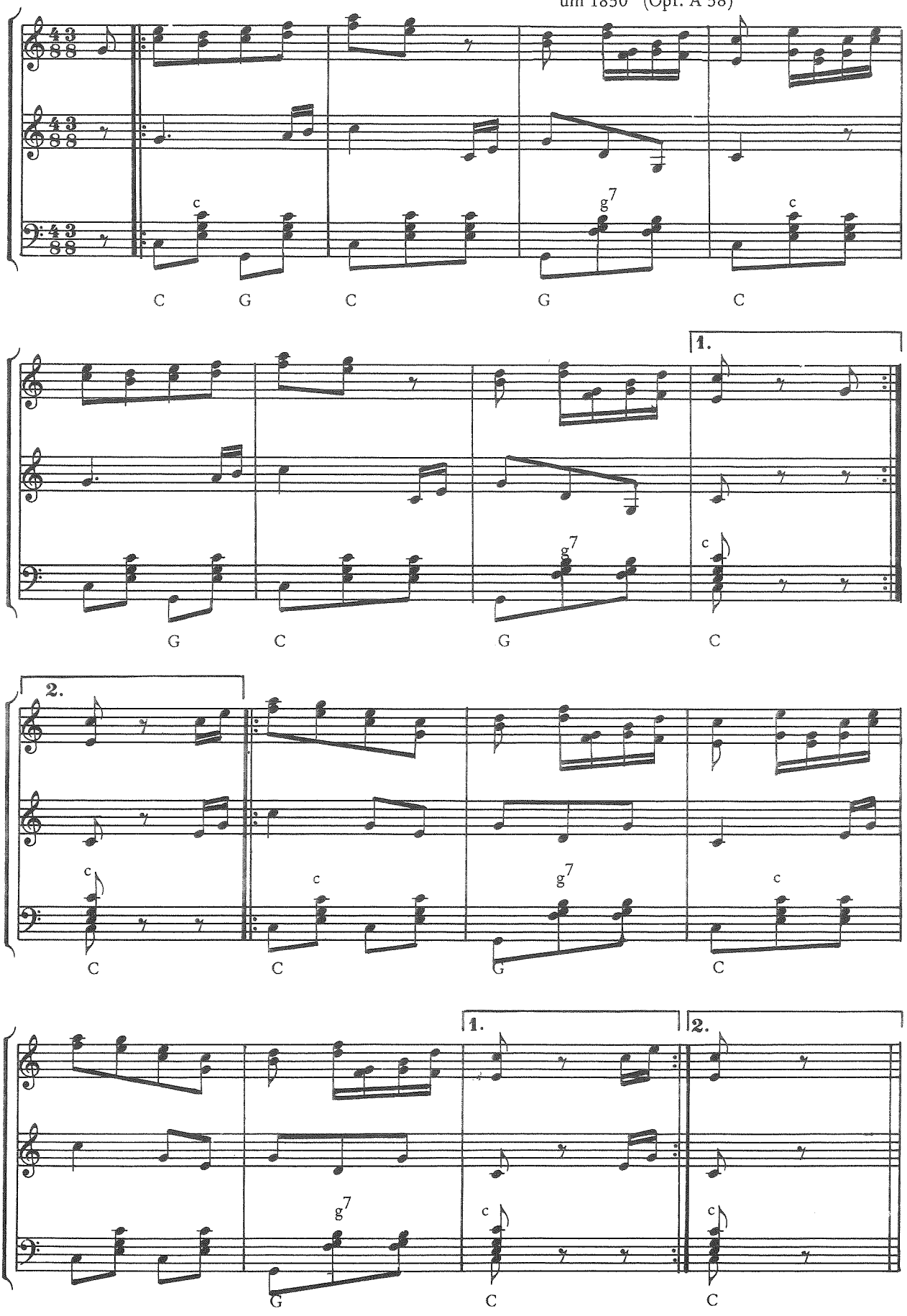
M.M. ♪ ≅ 190 - 210



Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

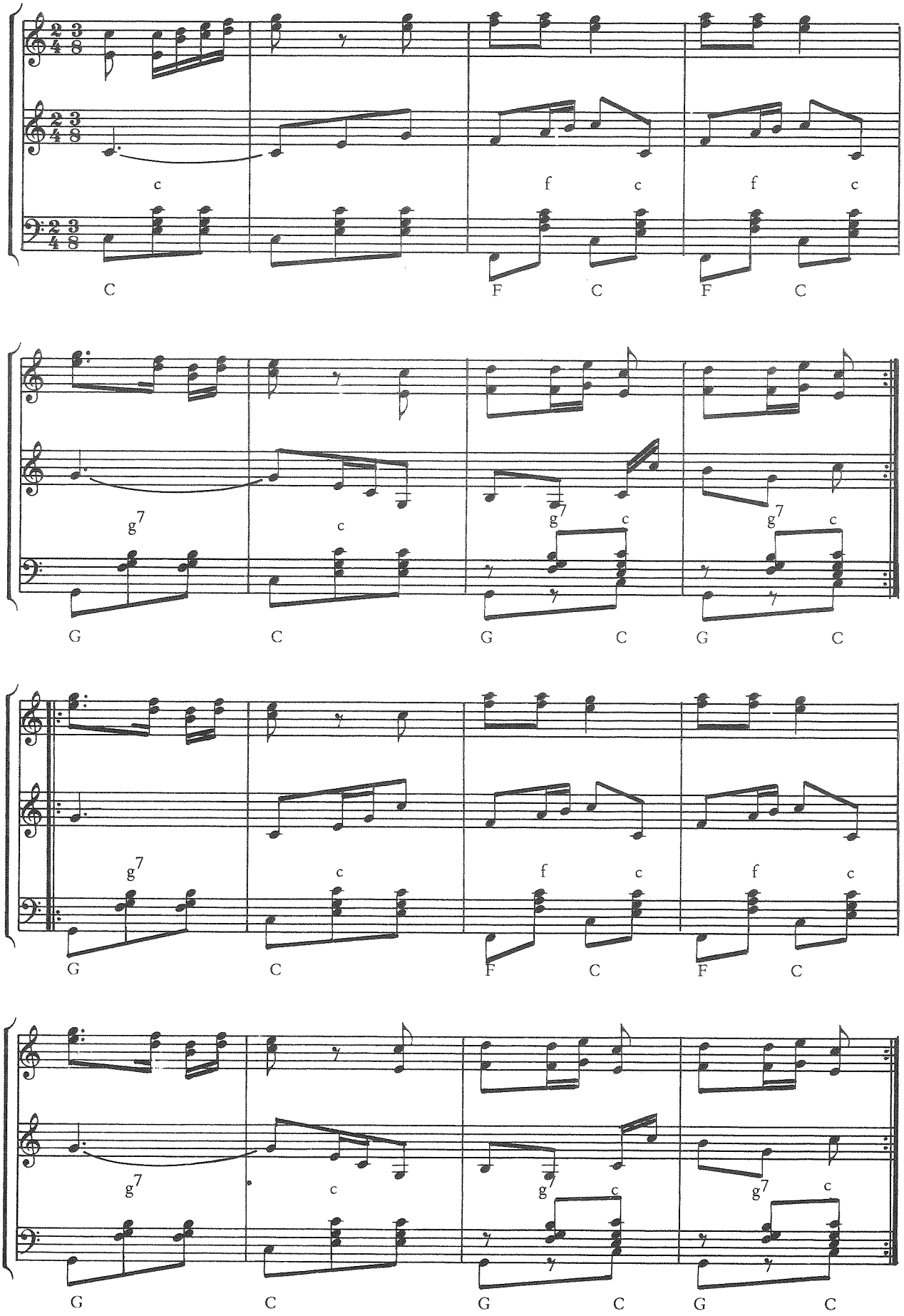
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 58)



Bairischer: Hab ich an Baum, tragt Wasserbirn

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf.A 48)

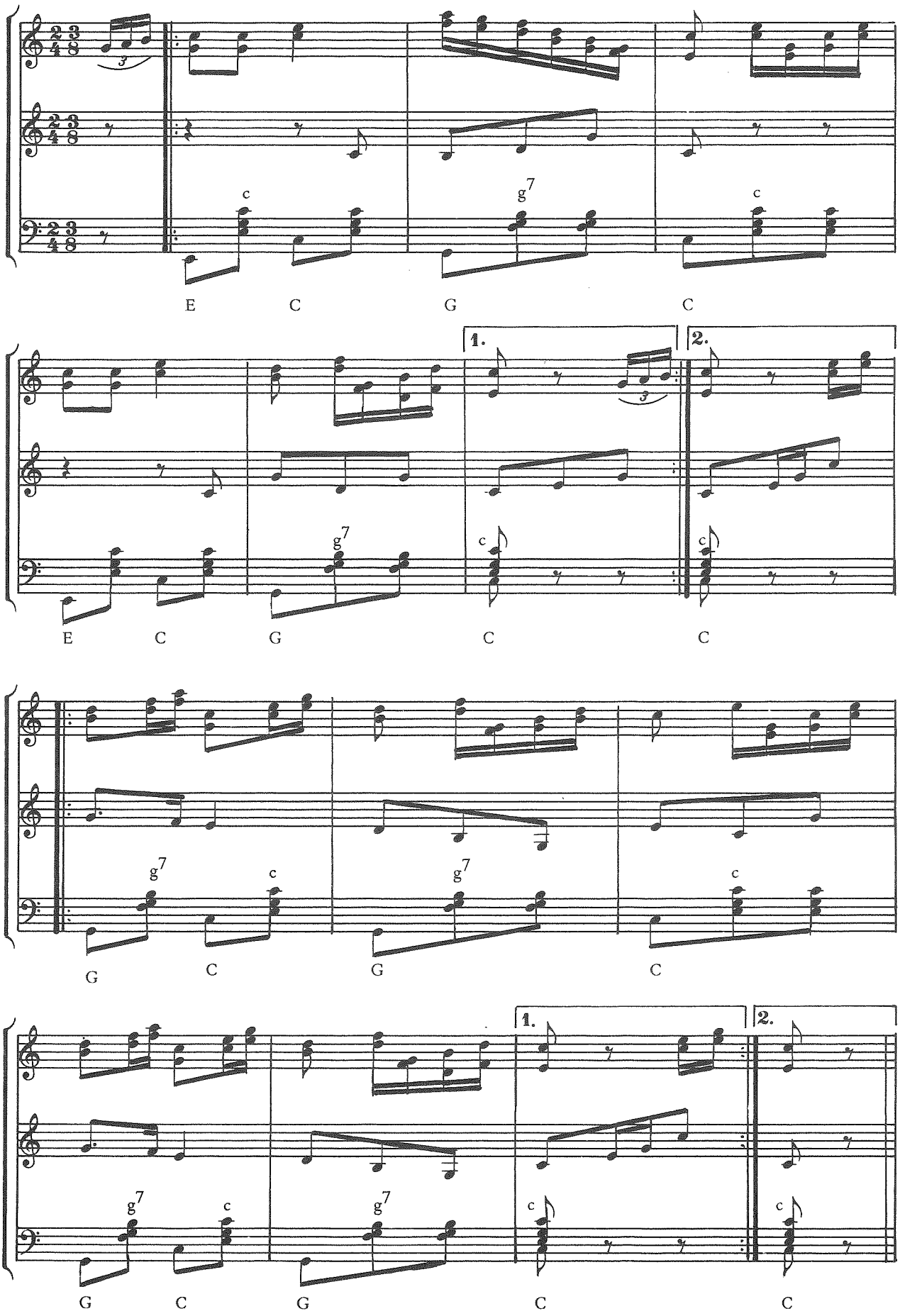


Vm.a.d.Opf. IV / 4

Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

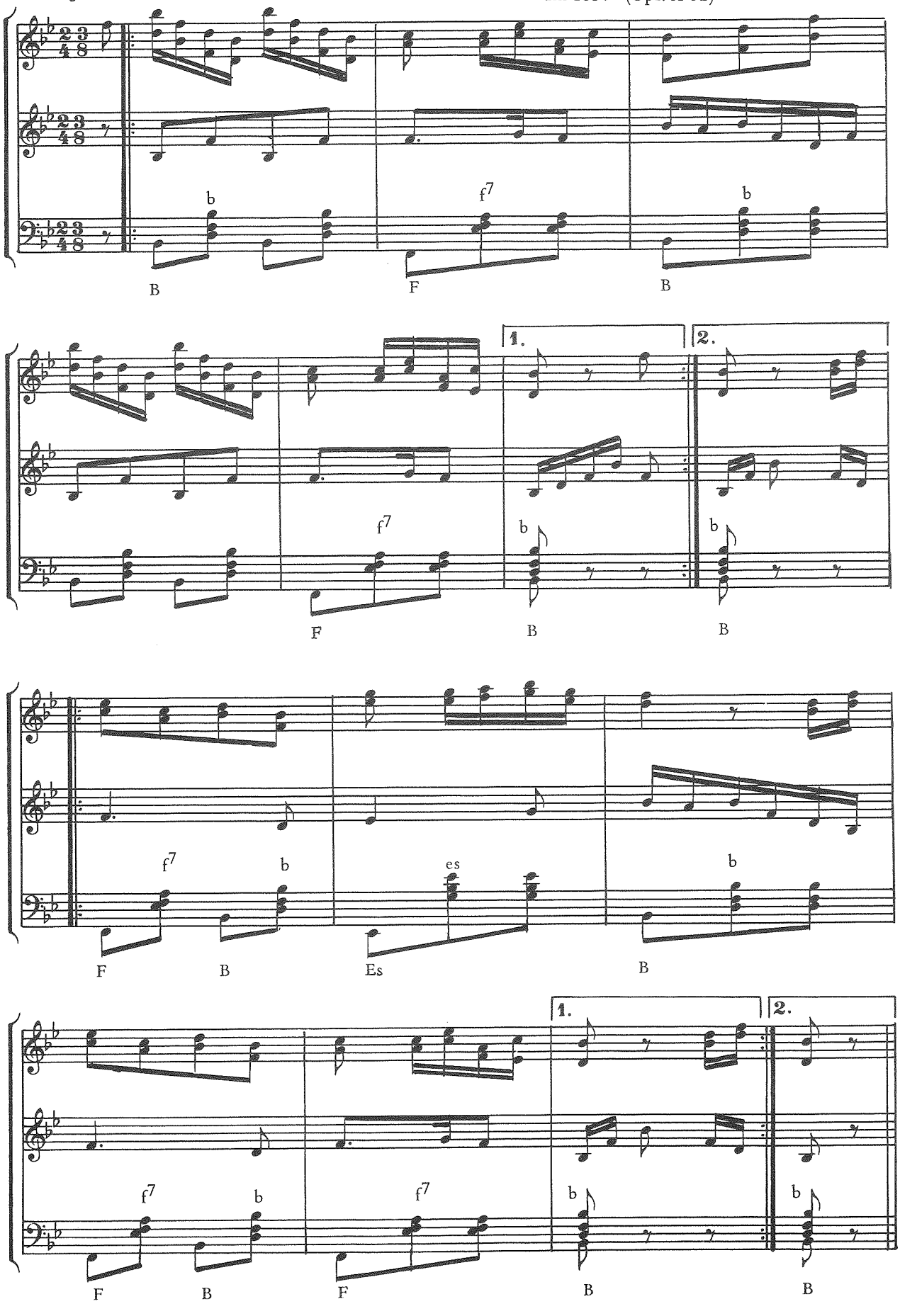
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 61)



Bairischer

M.M. ♪≅ 190 - 210

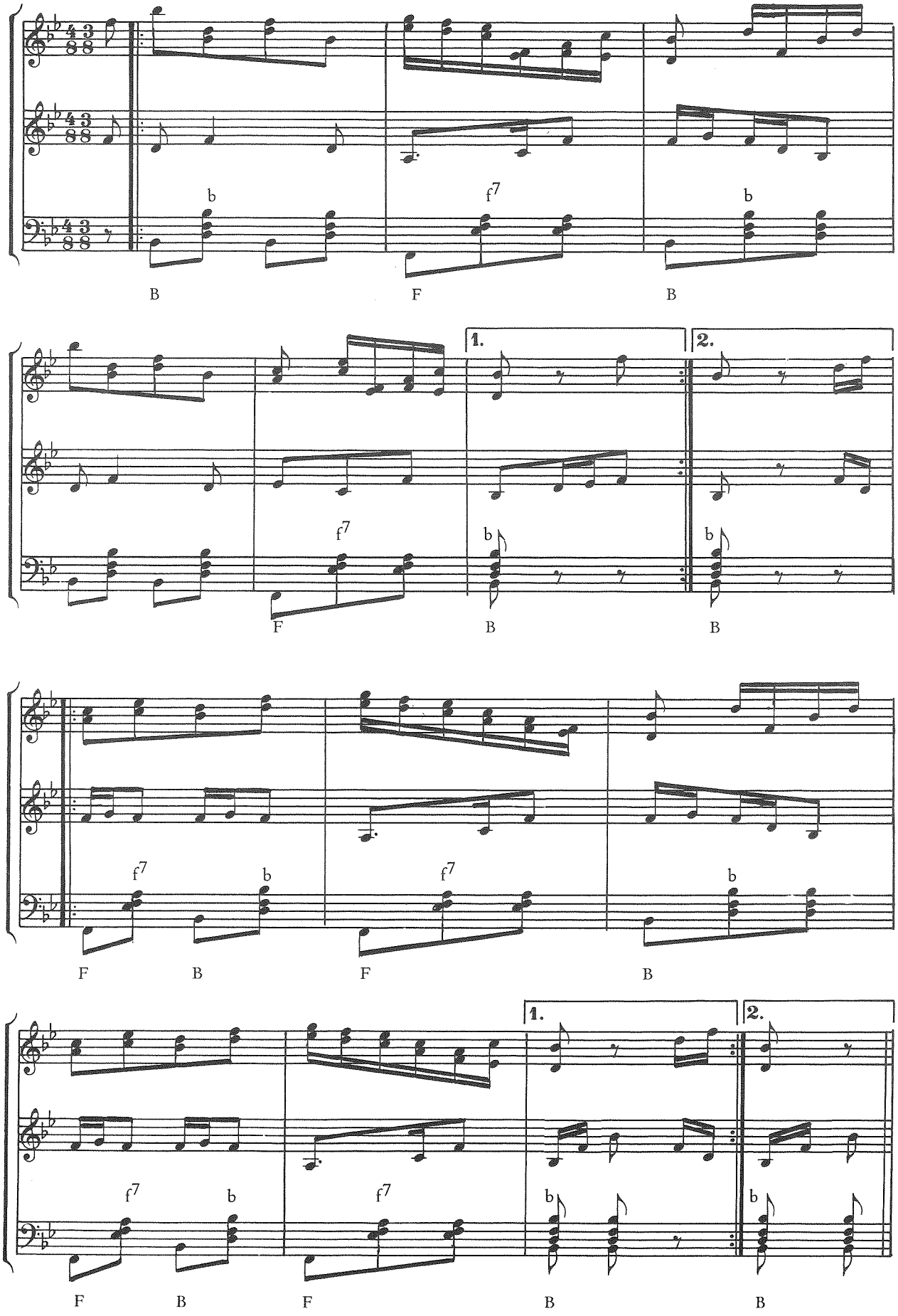
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 62)



Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

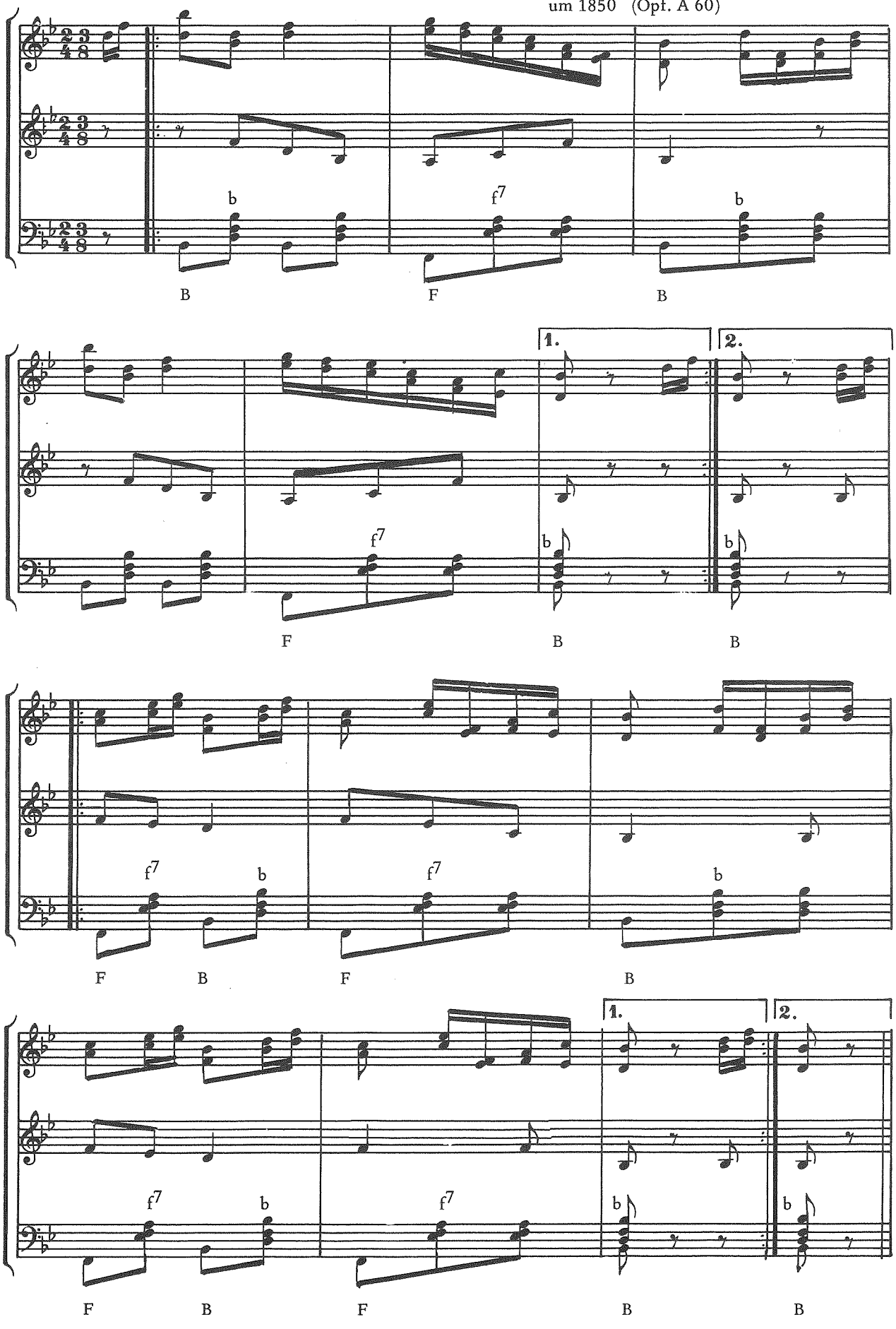
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 63)



Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 60)

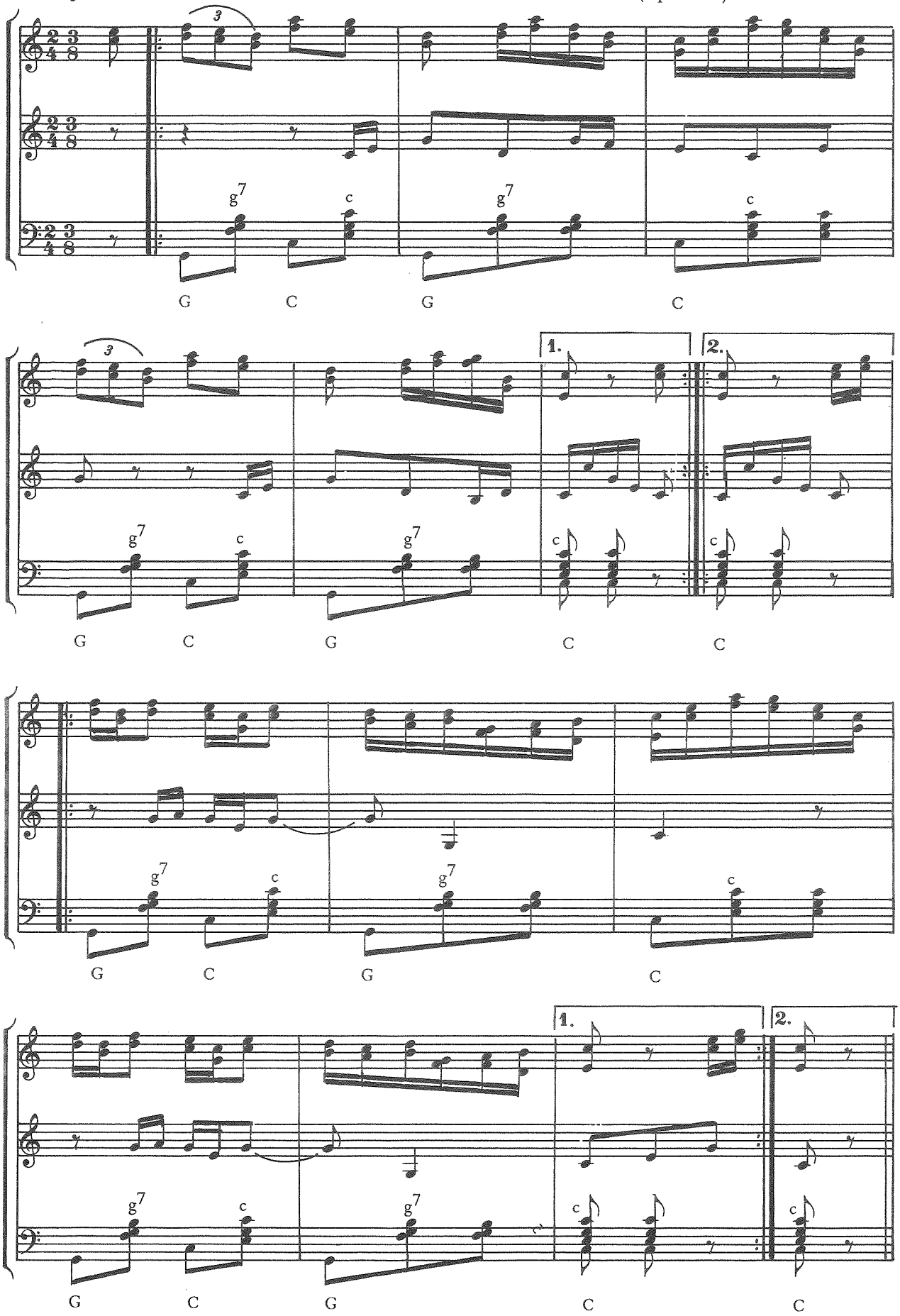


Vm.a.d.Opf. IV / 5

Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

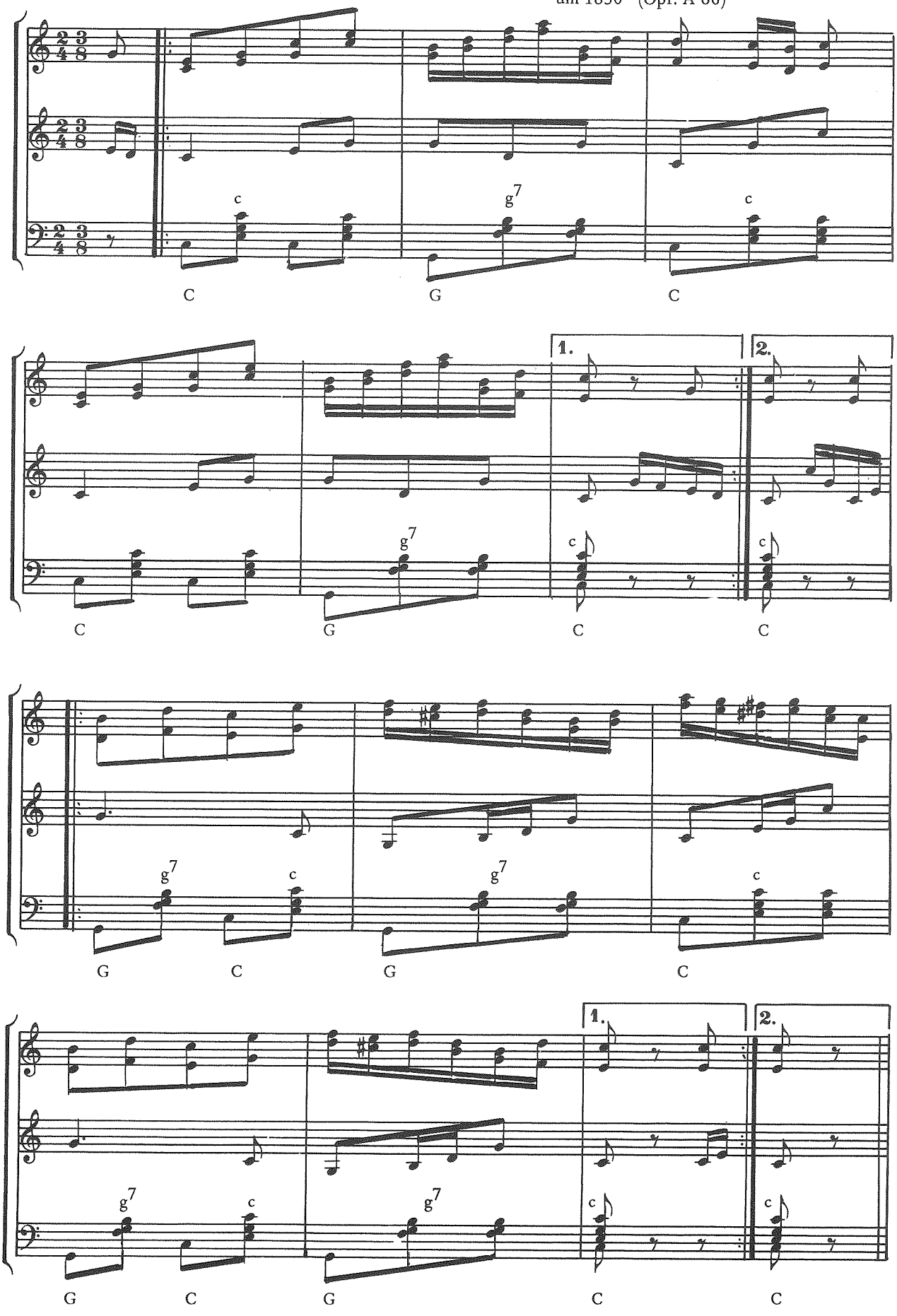
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 65)



Bairischer

M.M. ♪≒ 190 - 210

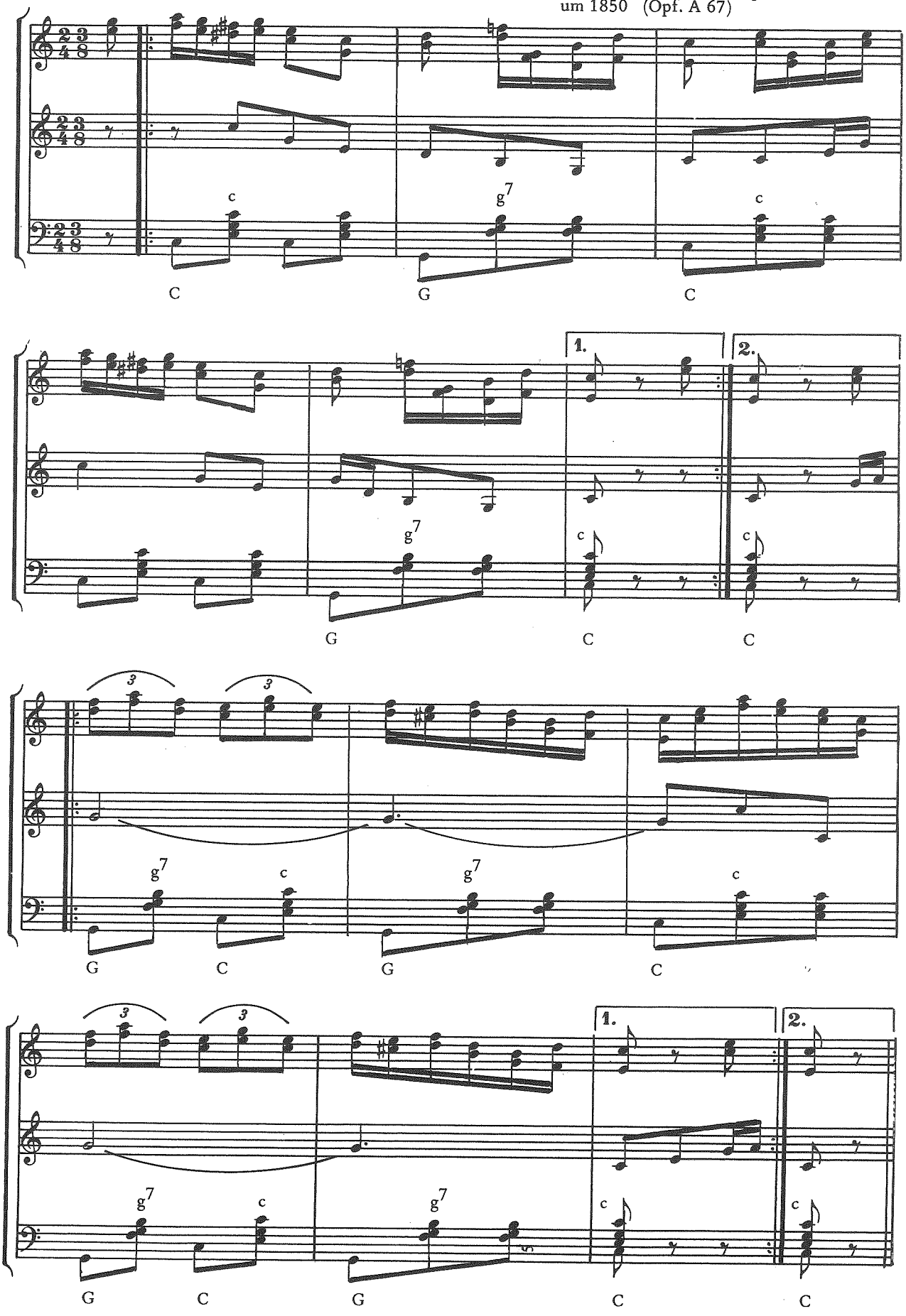
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 66)



Bairischer

M.M. ♪ 190 - 210

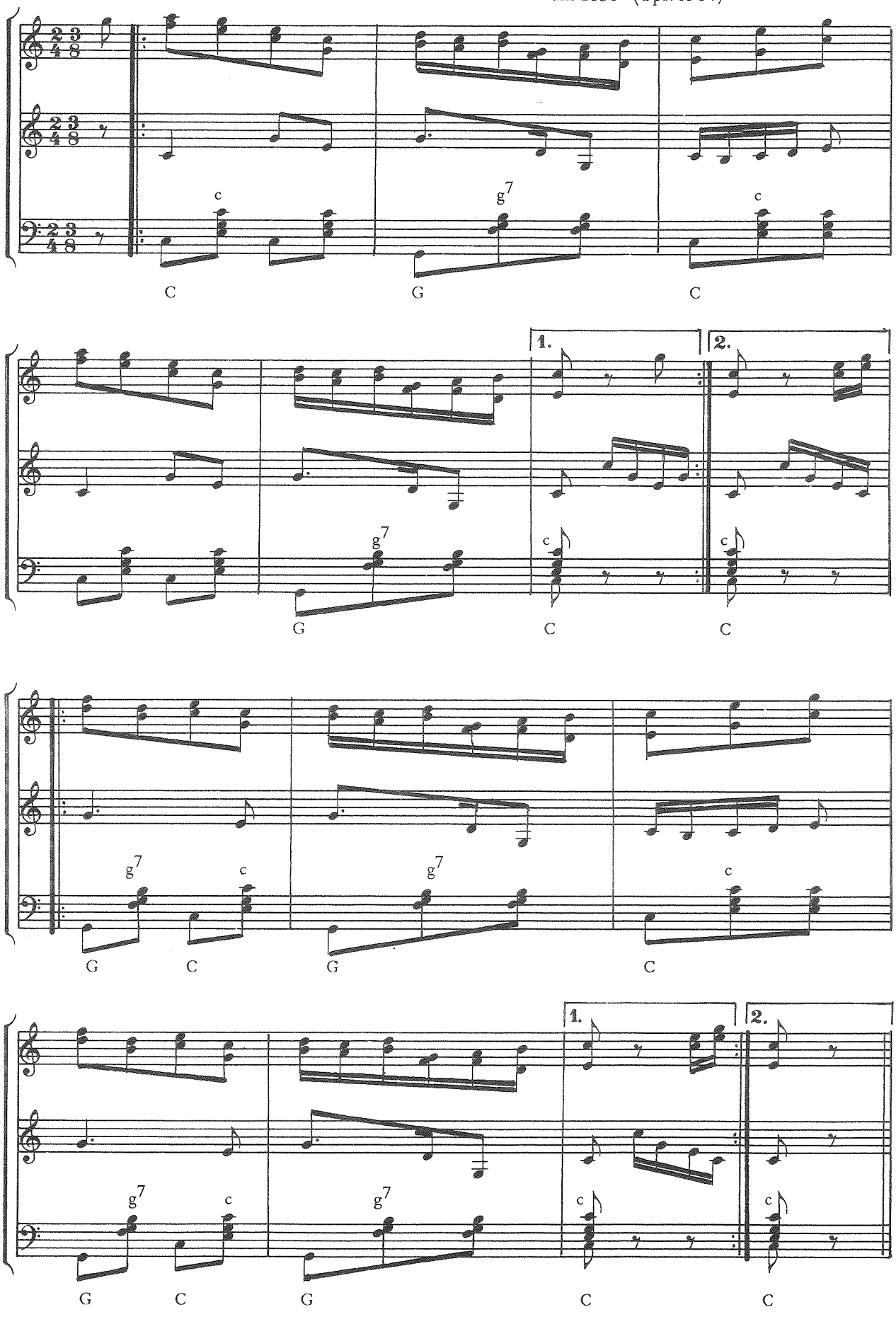
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 67)



Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

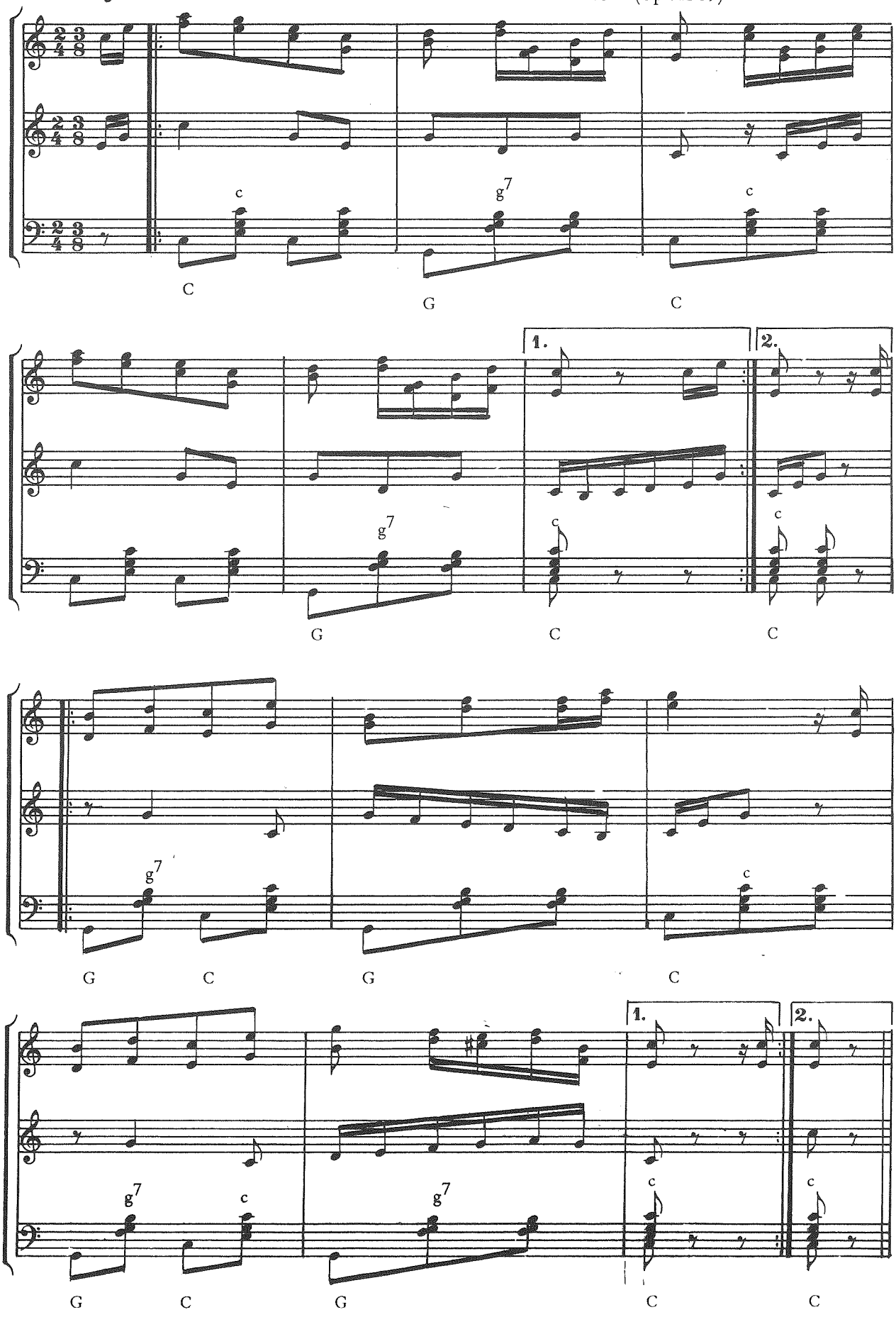
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 64)



Bairischer

M.M. ♪ ≅ 190 - 210

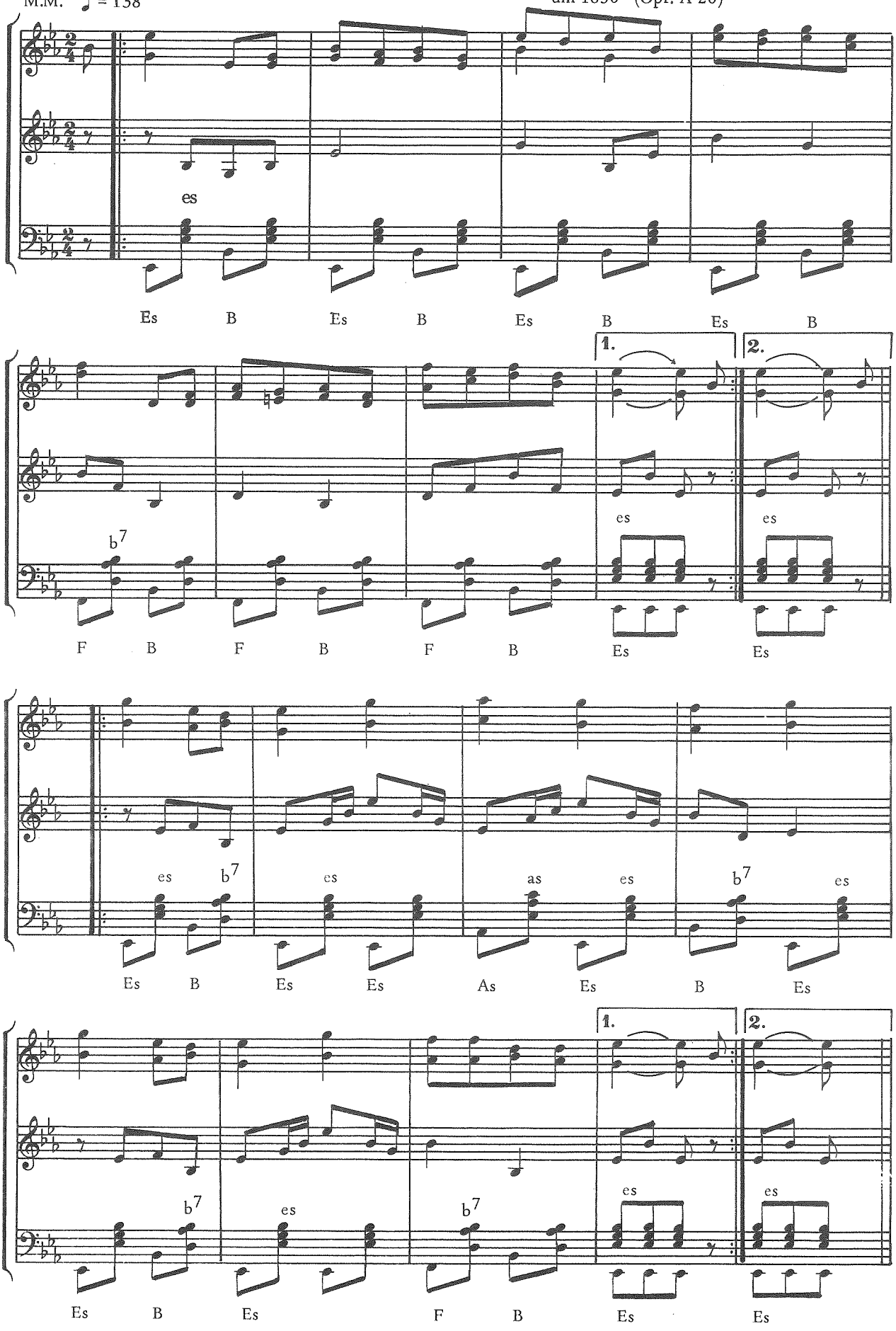
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 69)



Dreher

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 20)

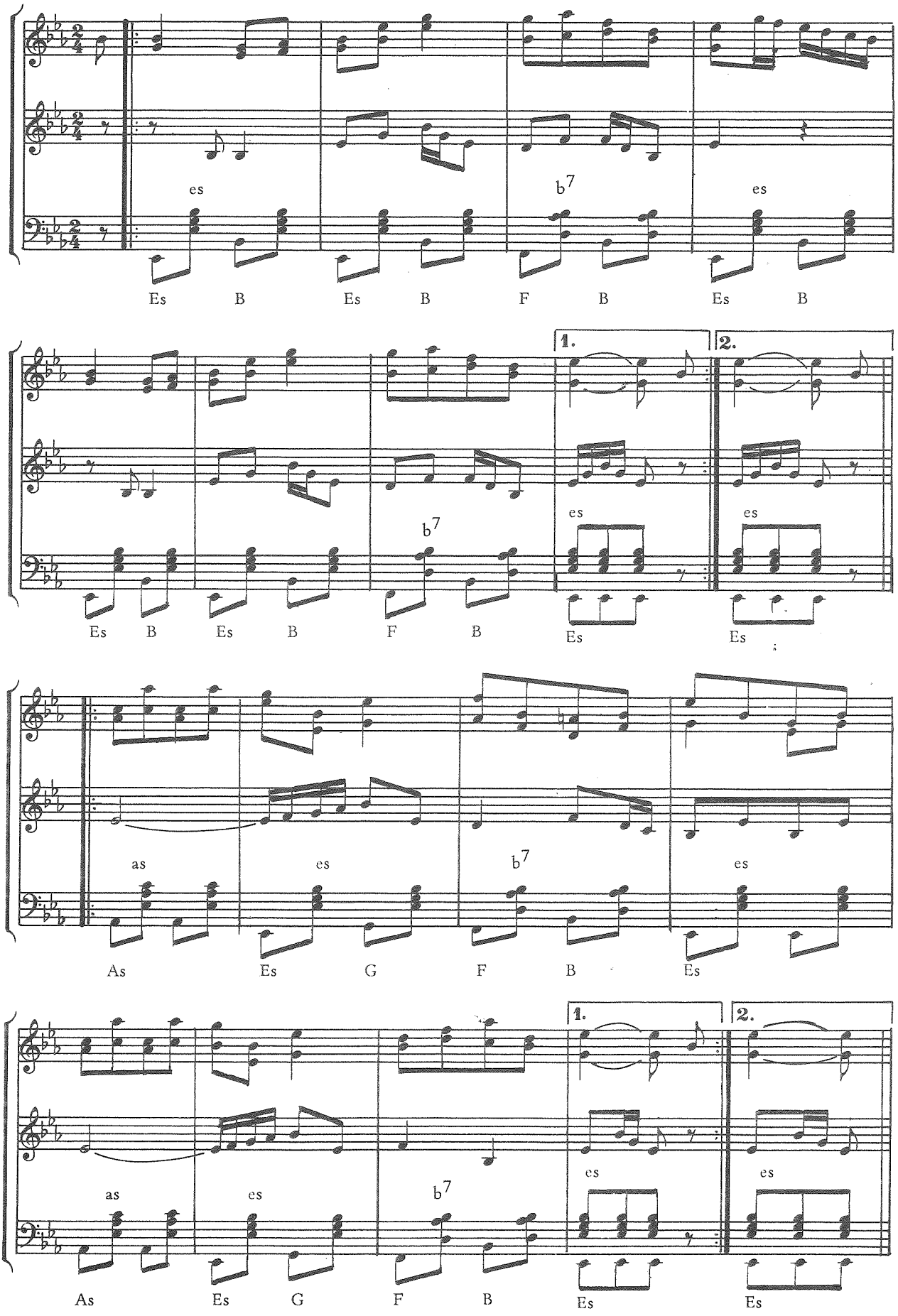
M.M. ♩ = 138



Dreher

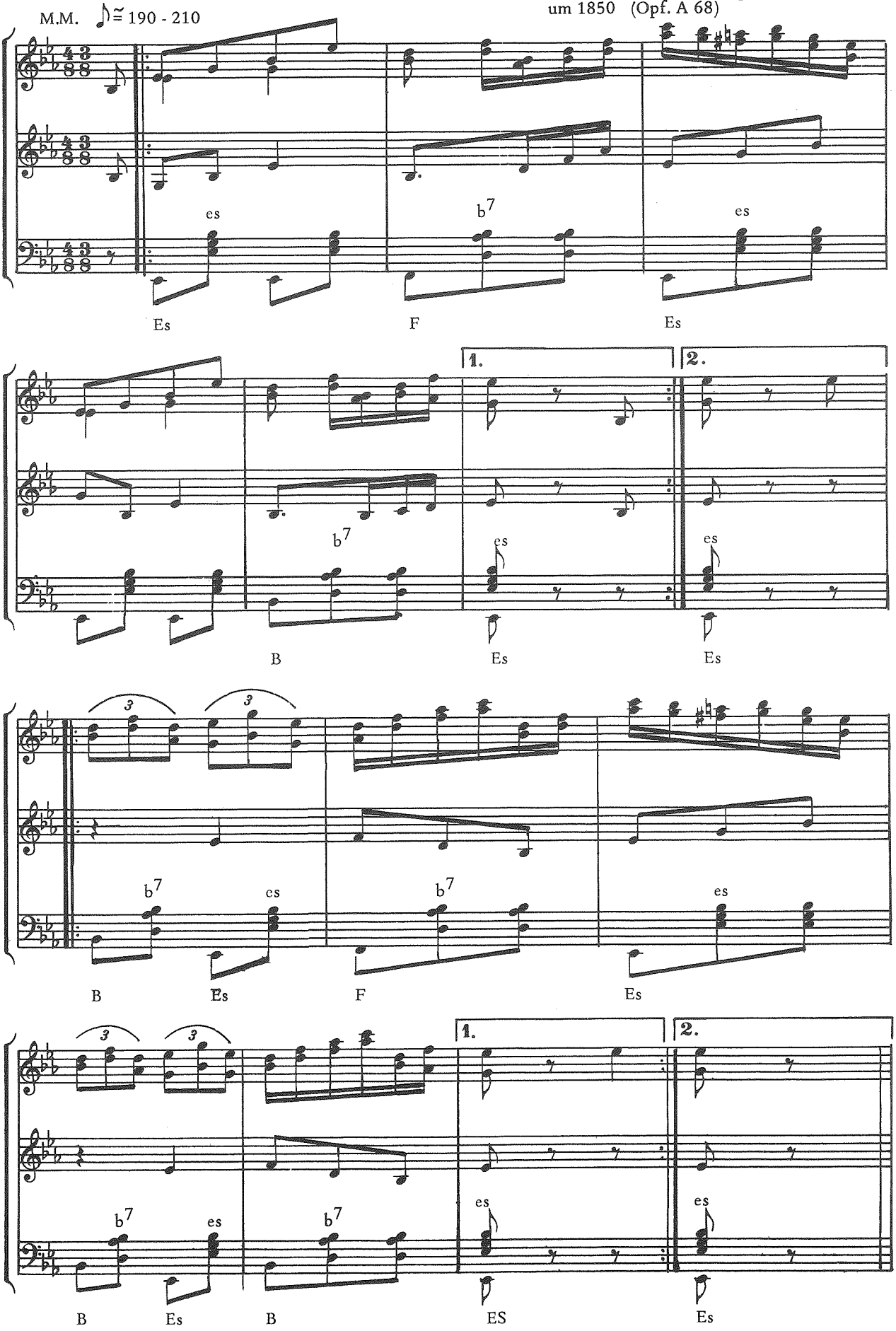
M.M. ♩ ≅ 138

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 24)



Bairischer

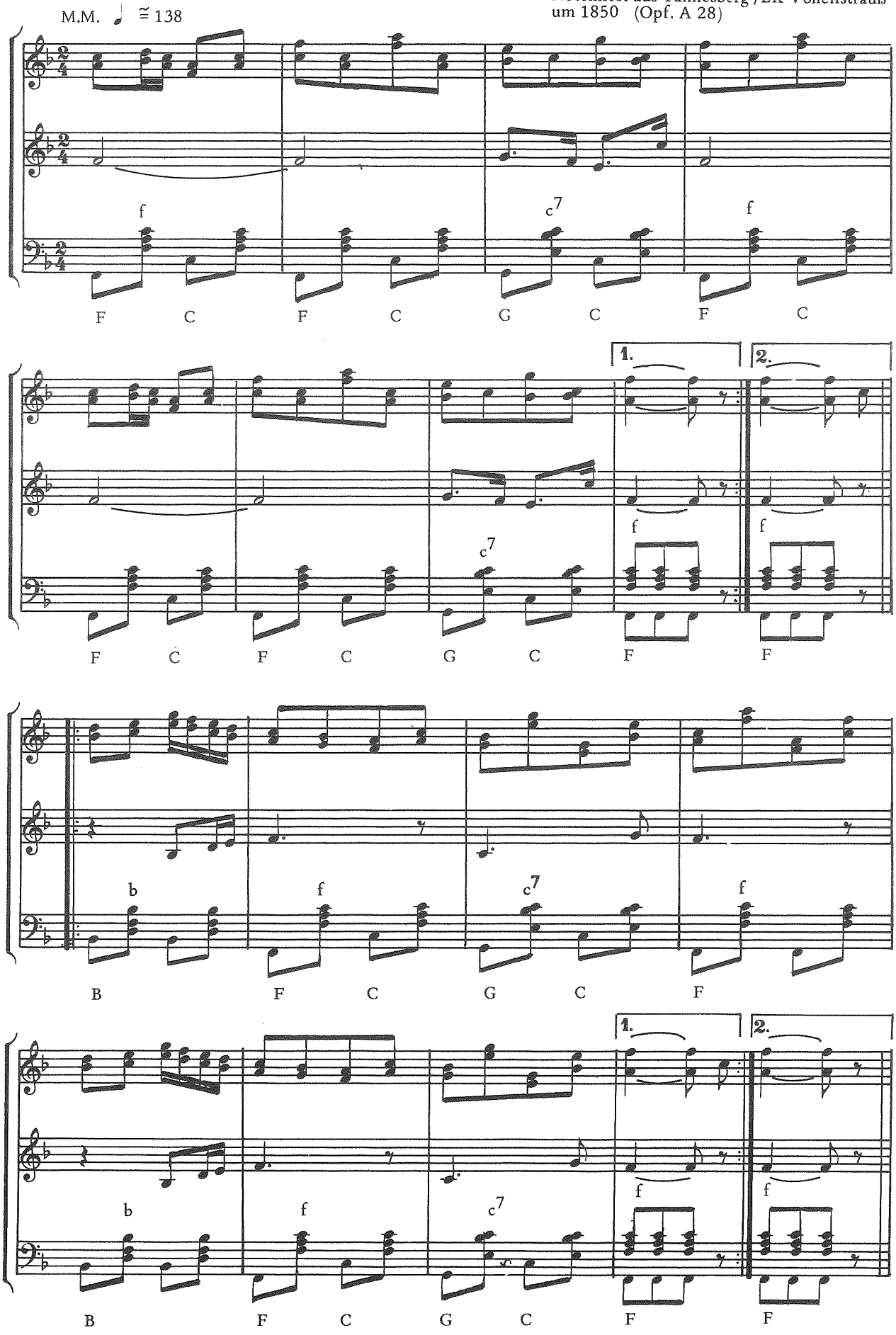
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 68)



Vm.a.d.Opf. IV / 7

Dreher

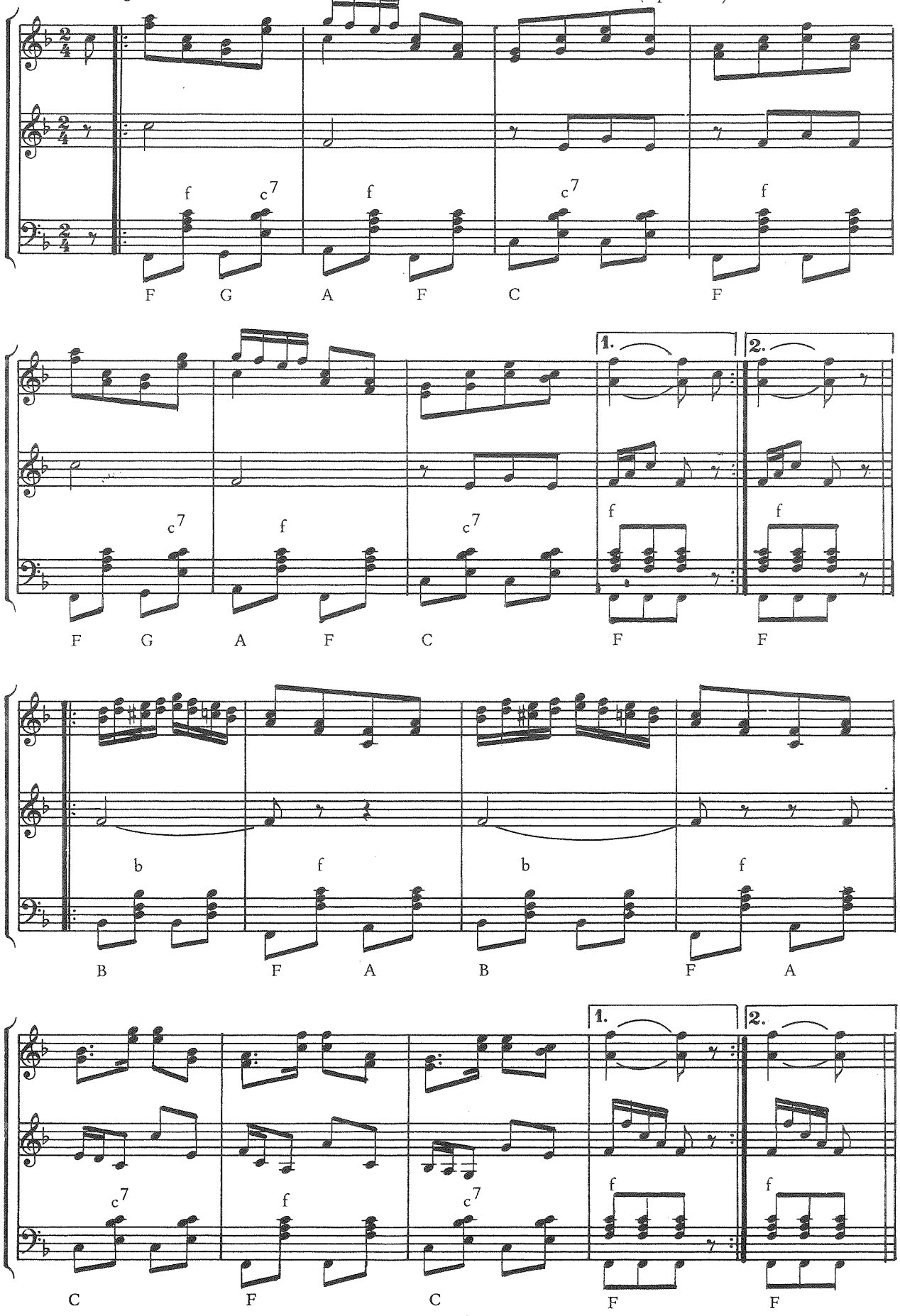
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 28)



Dreher

M.M. ♩ ≅ 138

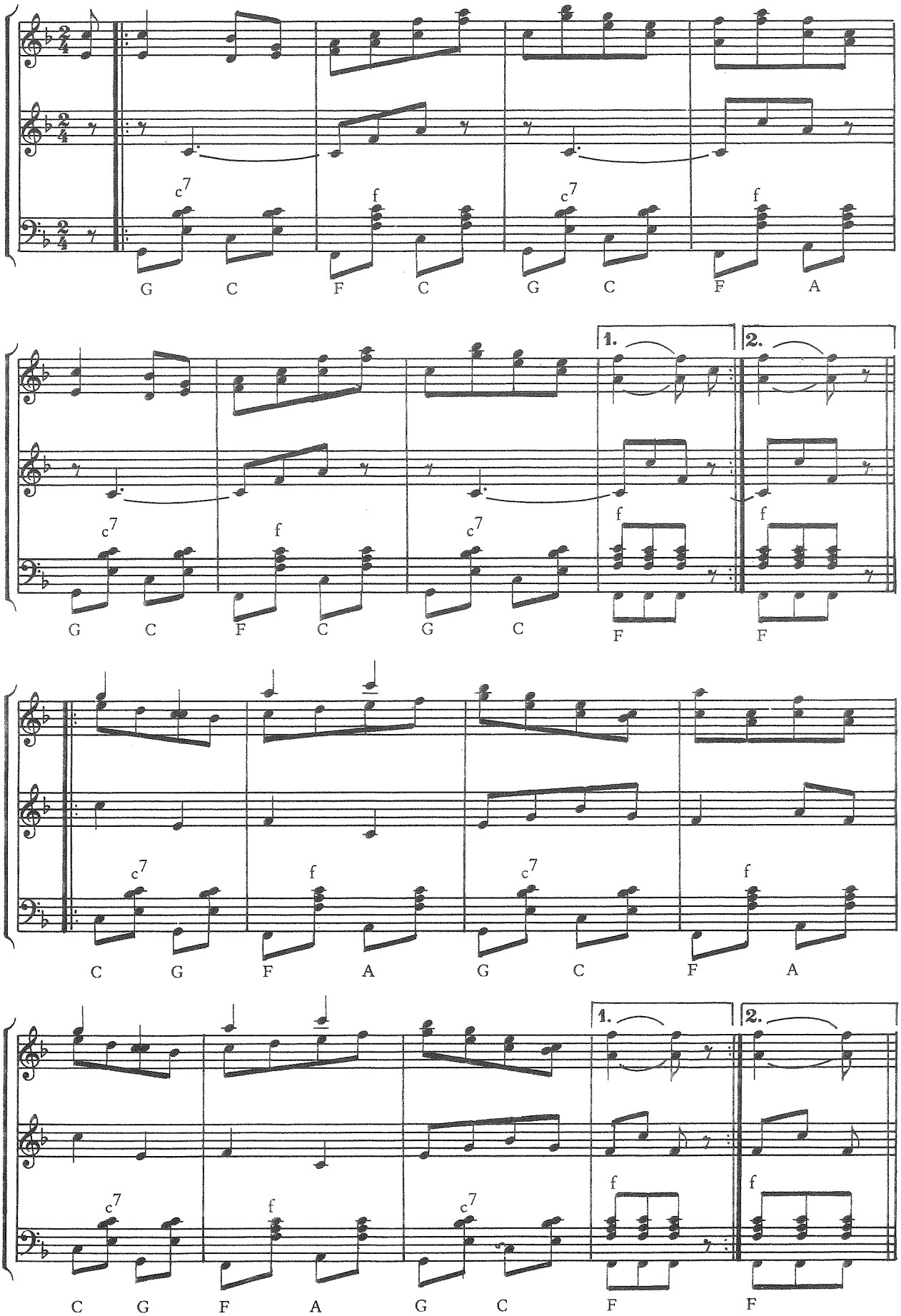
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 31)



Dreher

M.M. ♩ = 138

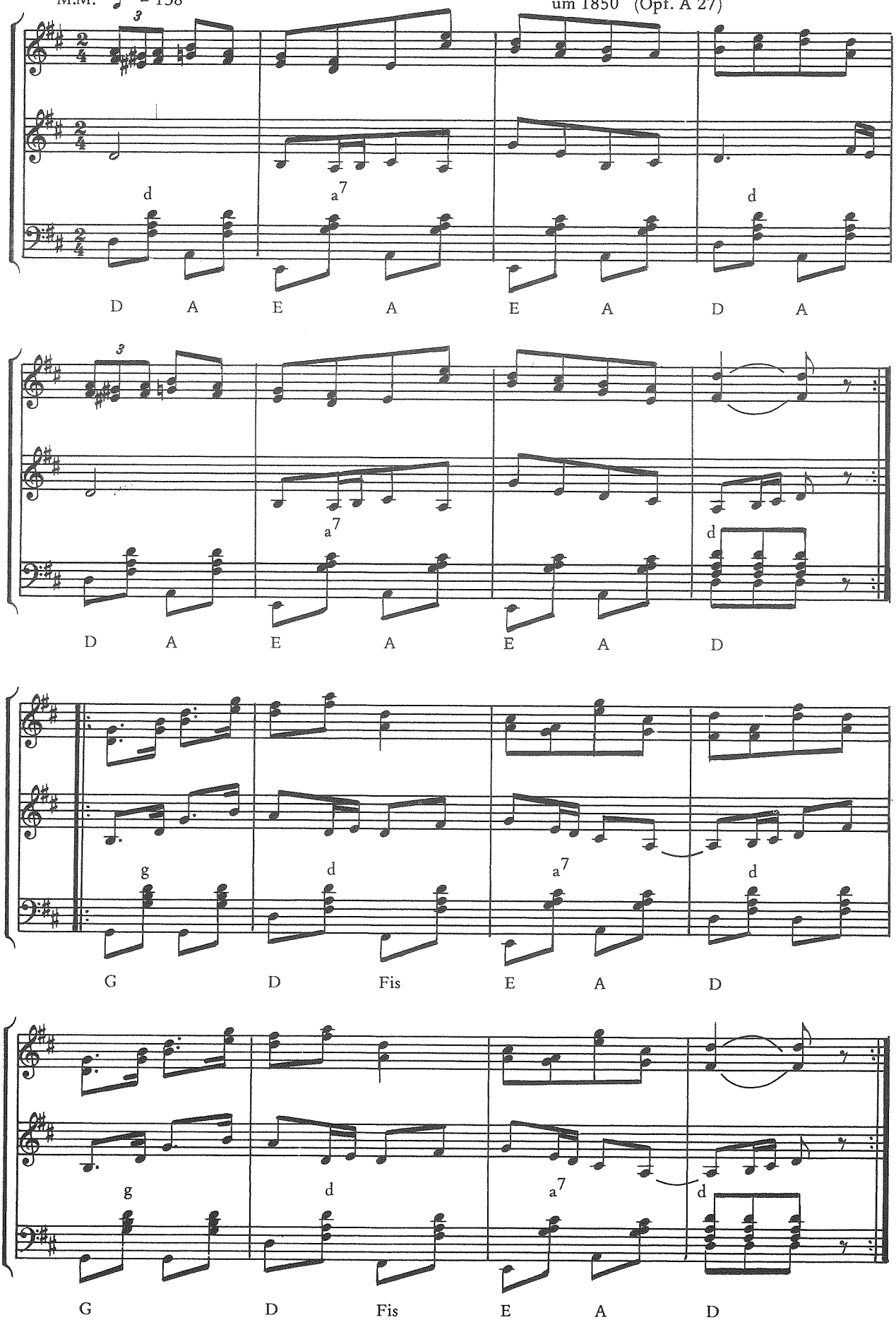
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 32)



Dreher

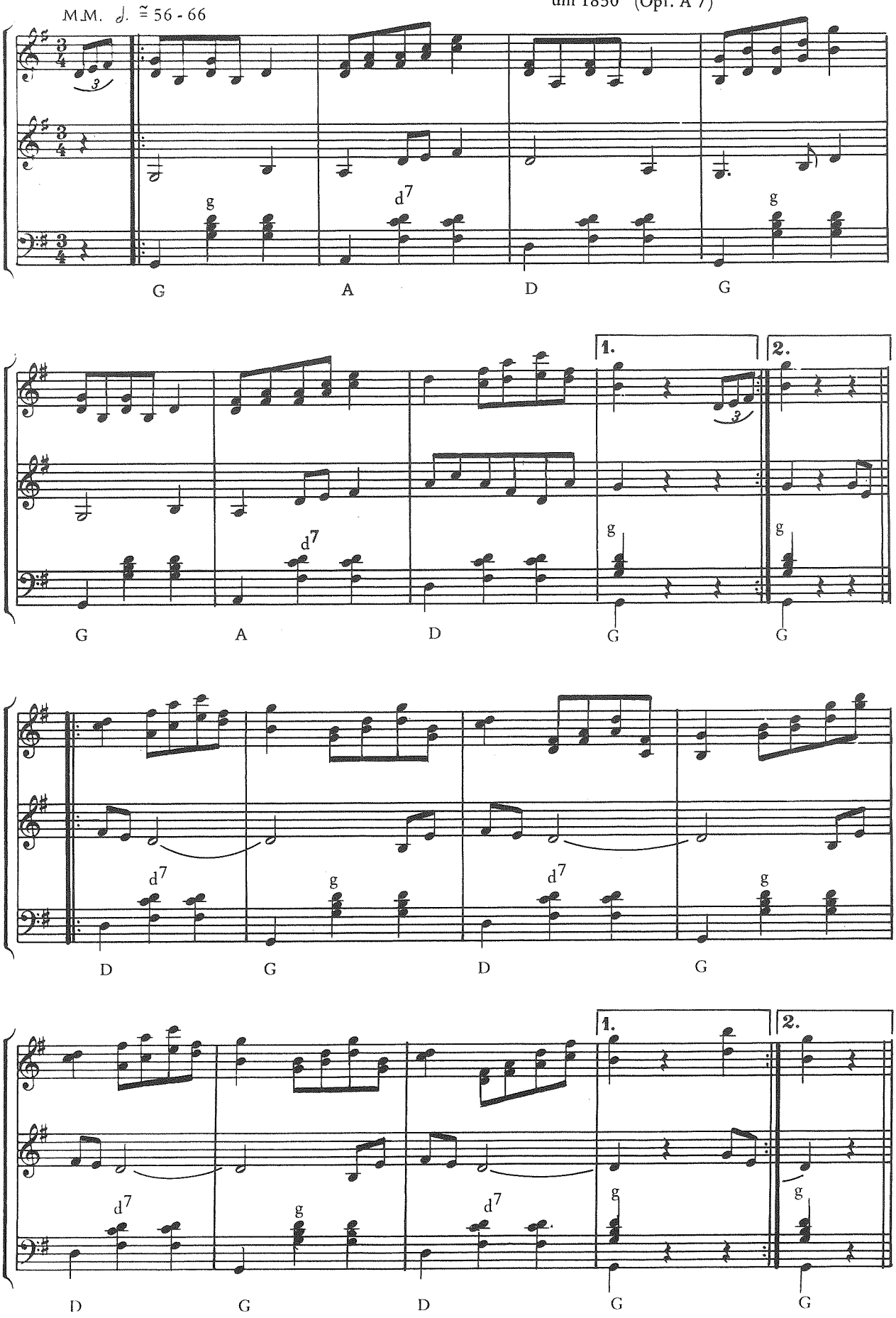
M.M. ♩ ≅ 138

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 27)



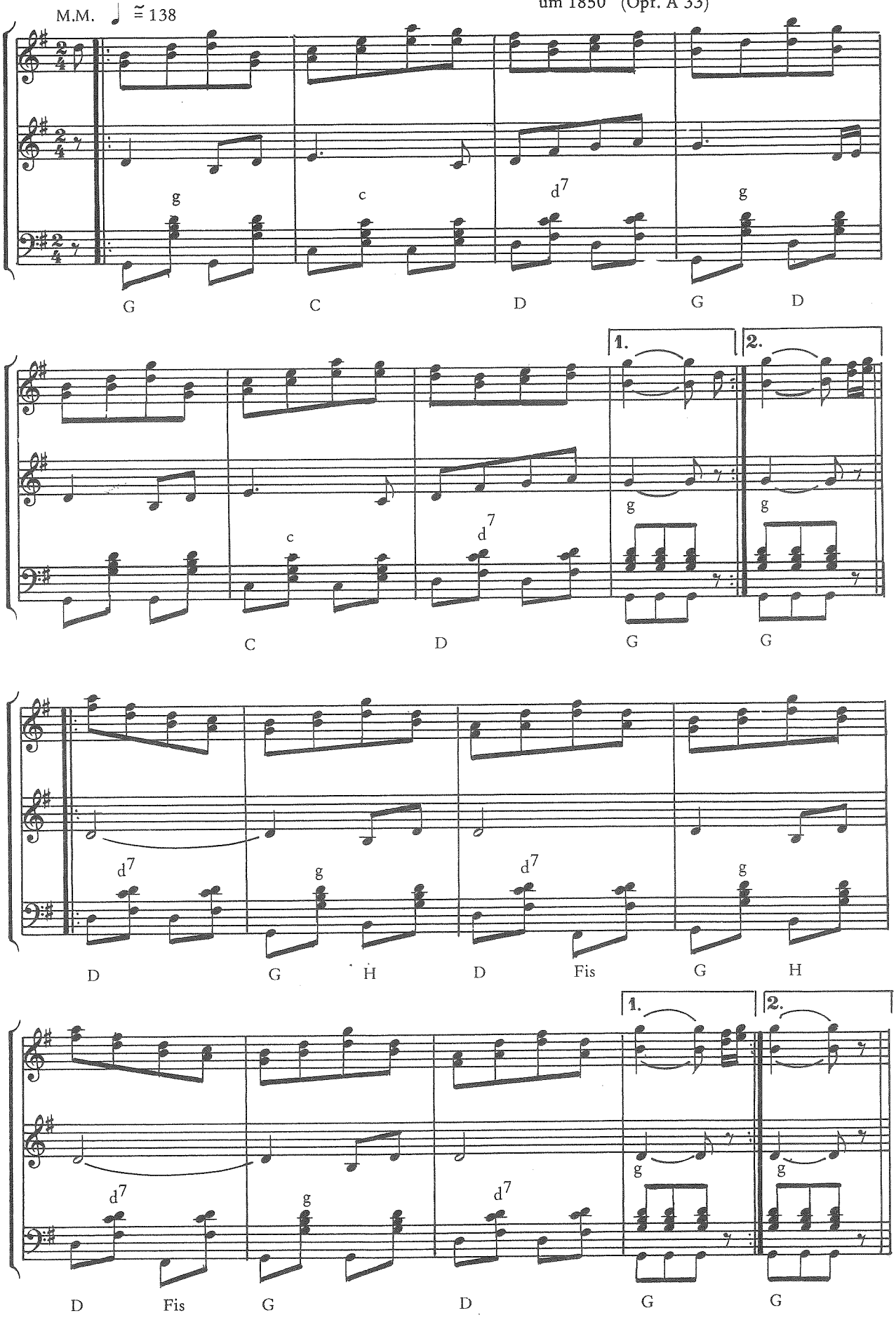
Walzer

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 7)



Dreher

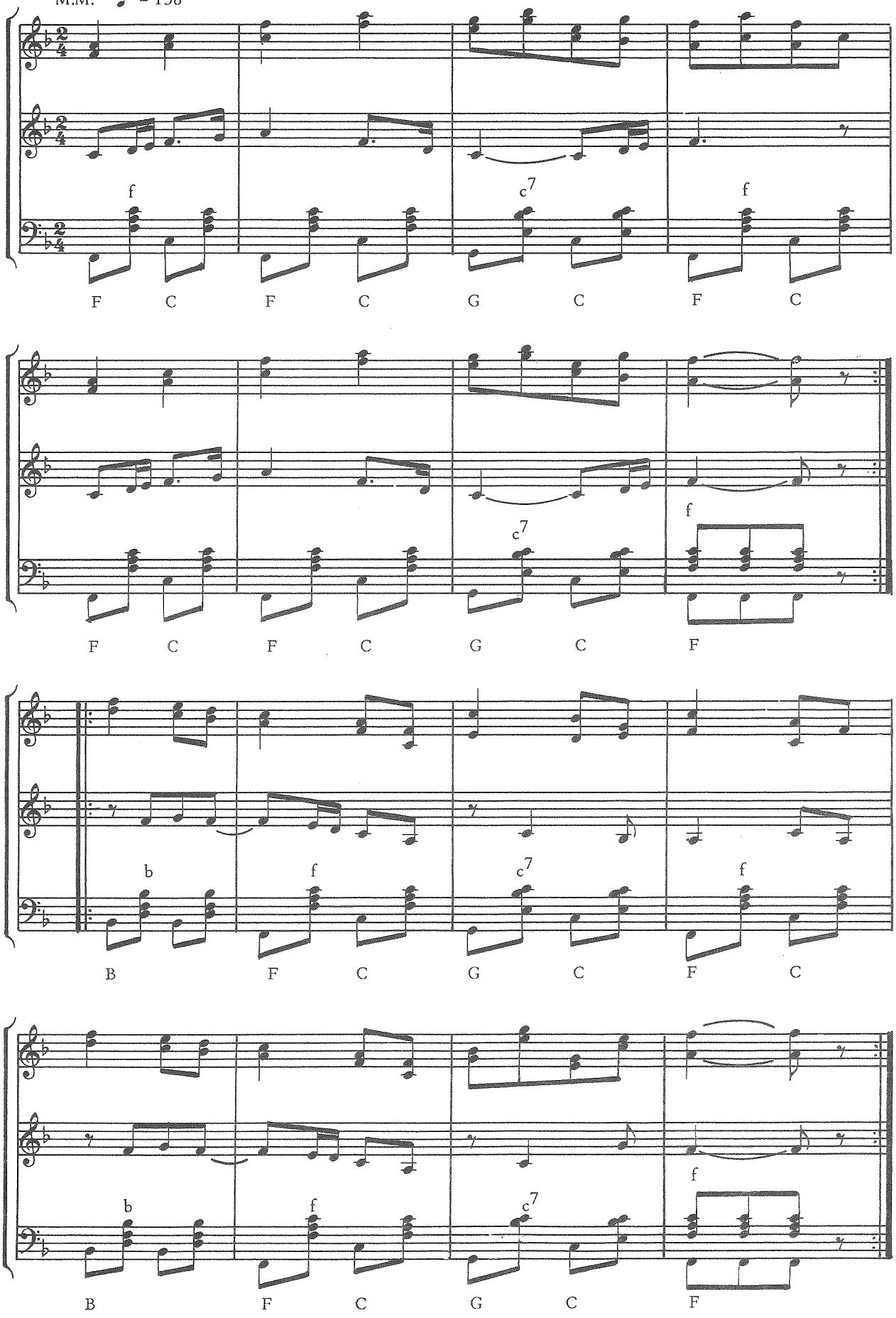
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 33)



Dreher

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 34)

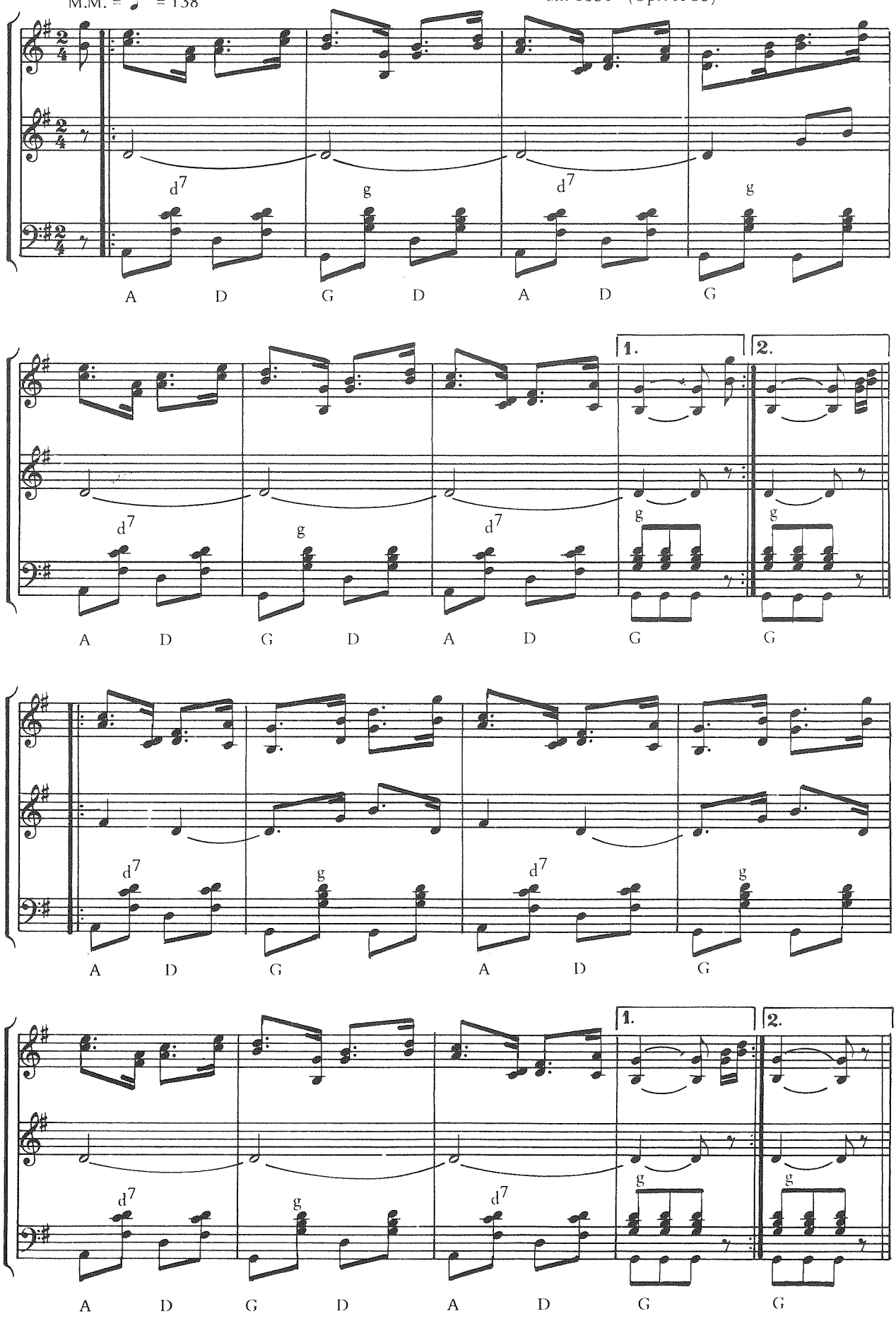
M.M. ♩ ≅ 138



Dreher

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 35)

M.M. ♩ = 138

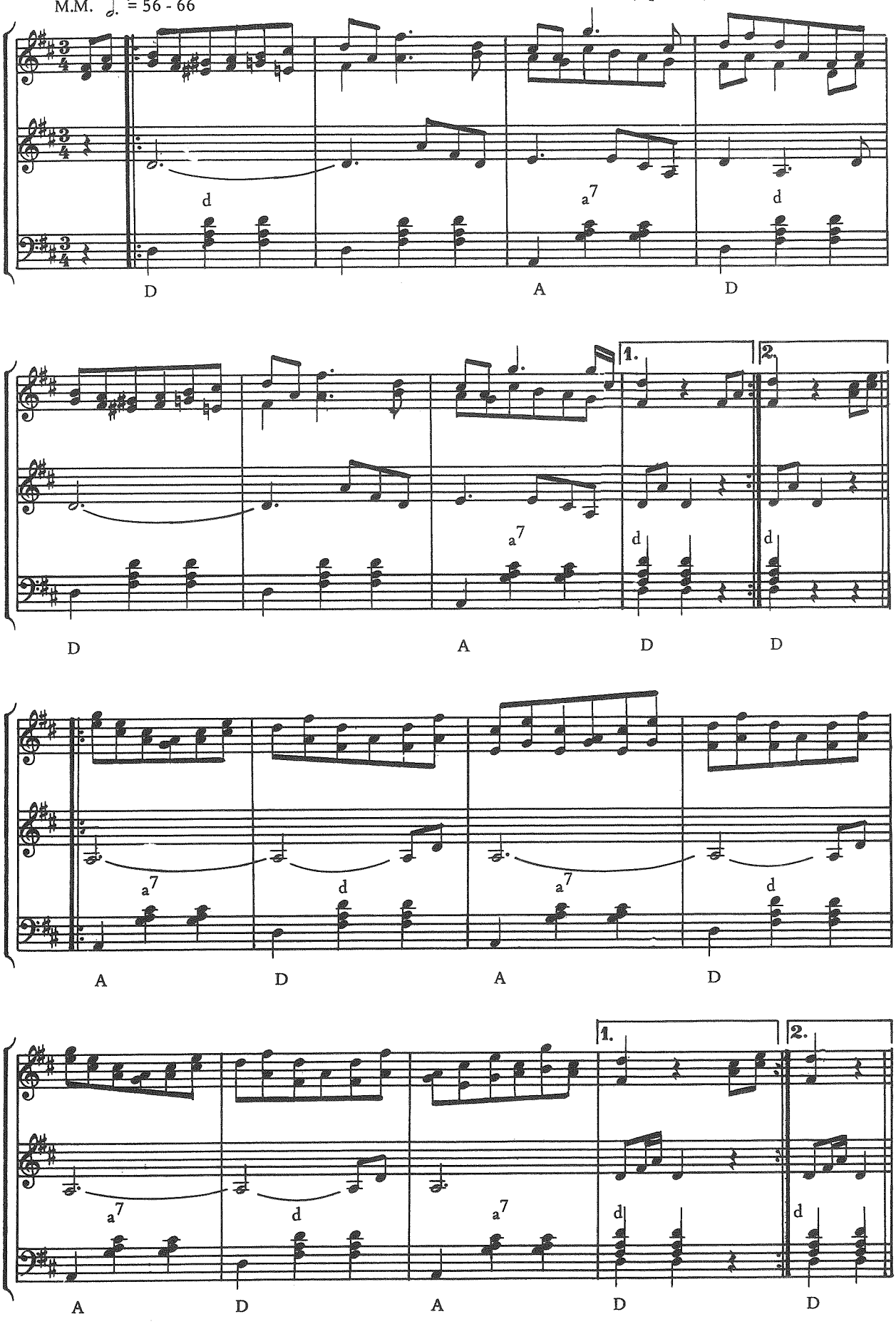


Vm.a.d.Opf. IV / 9

Walzer

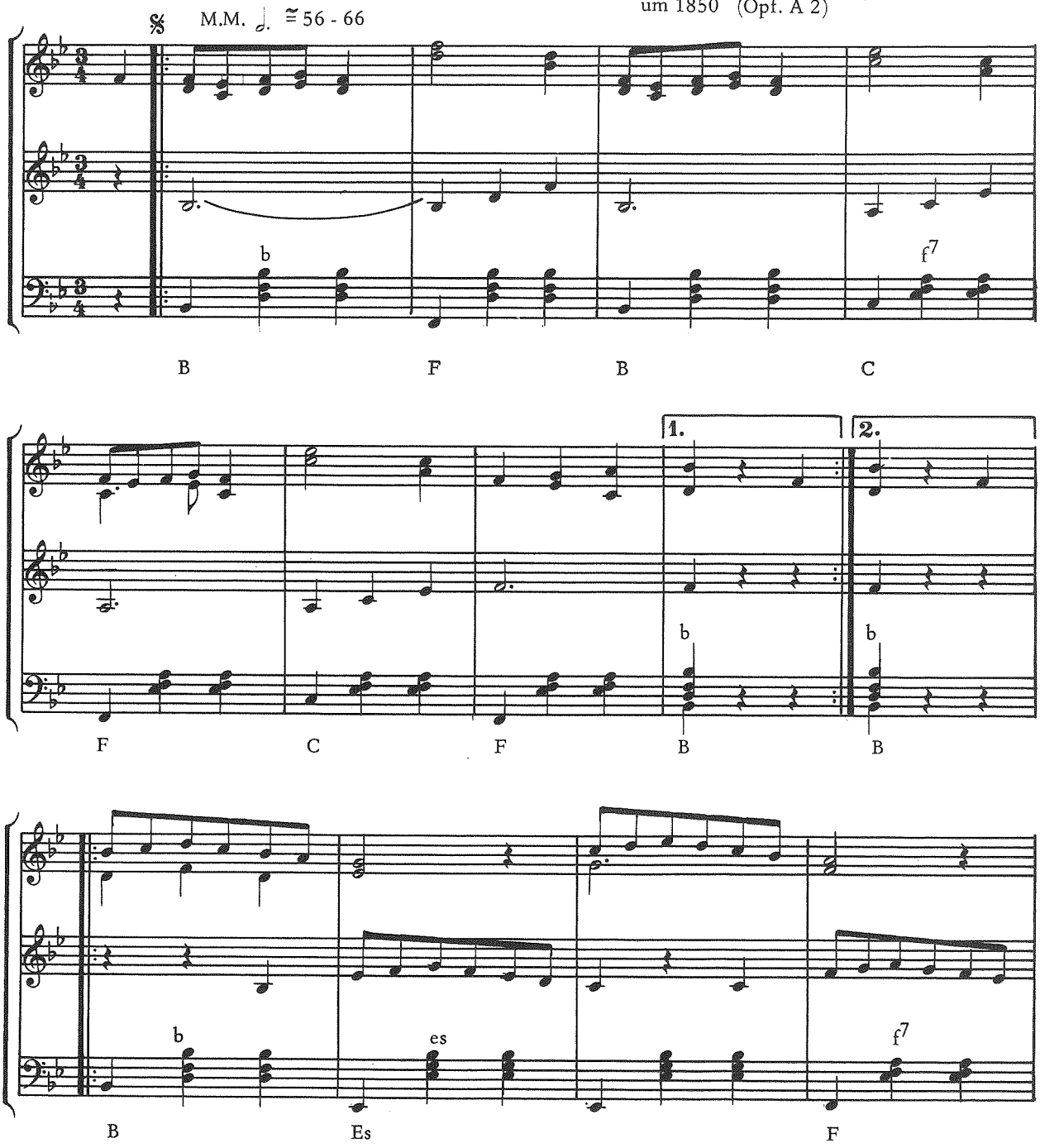
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 8)

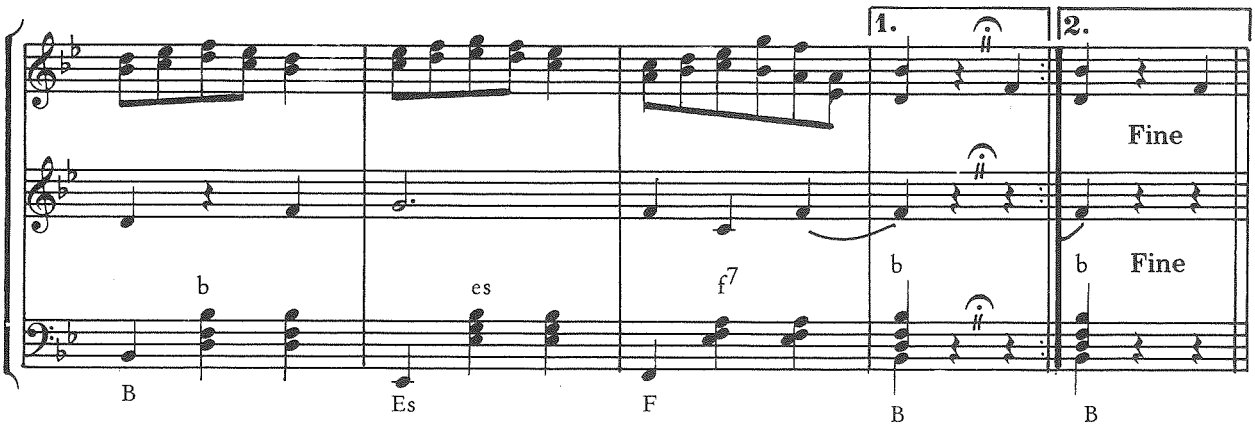
M.M. 𝅗𝅥. ≅ 56 - 66



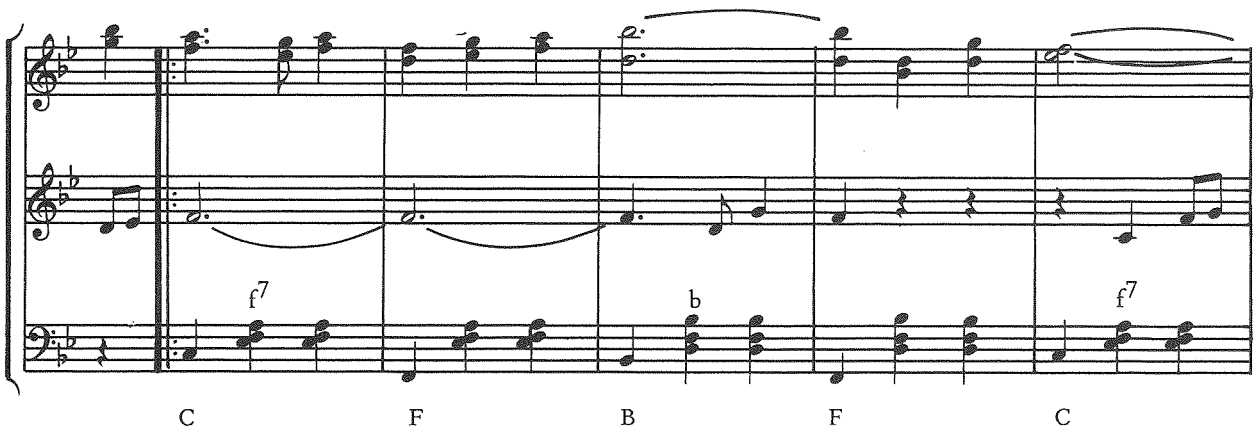
Walzer

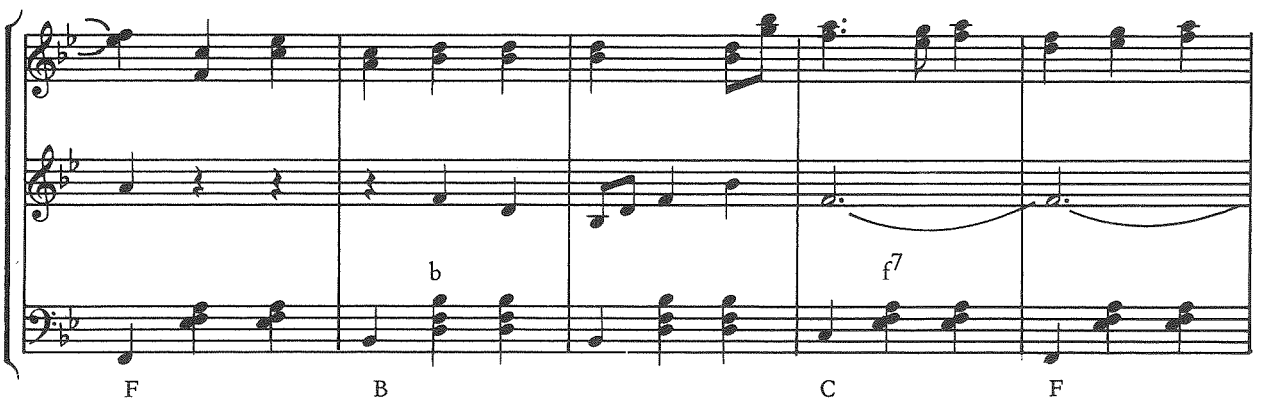
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 2)

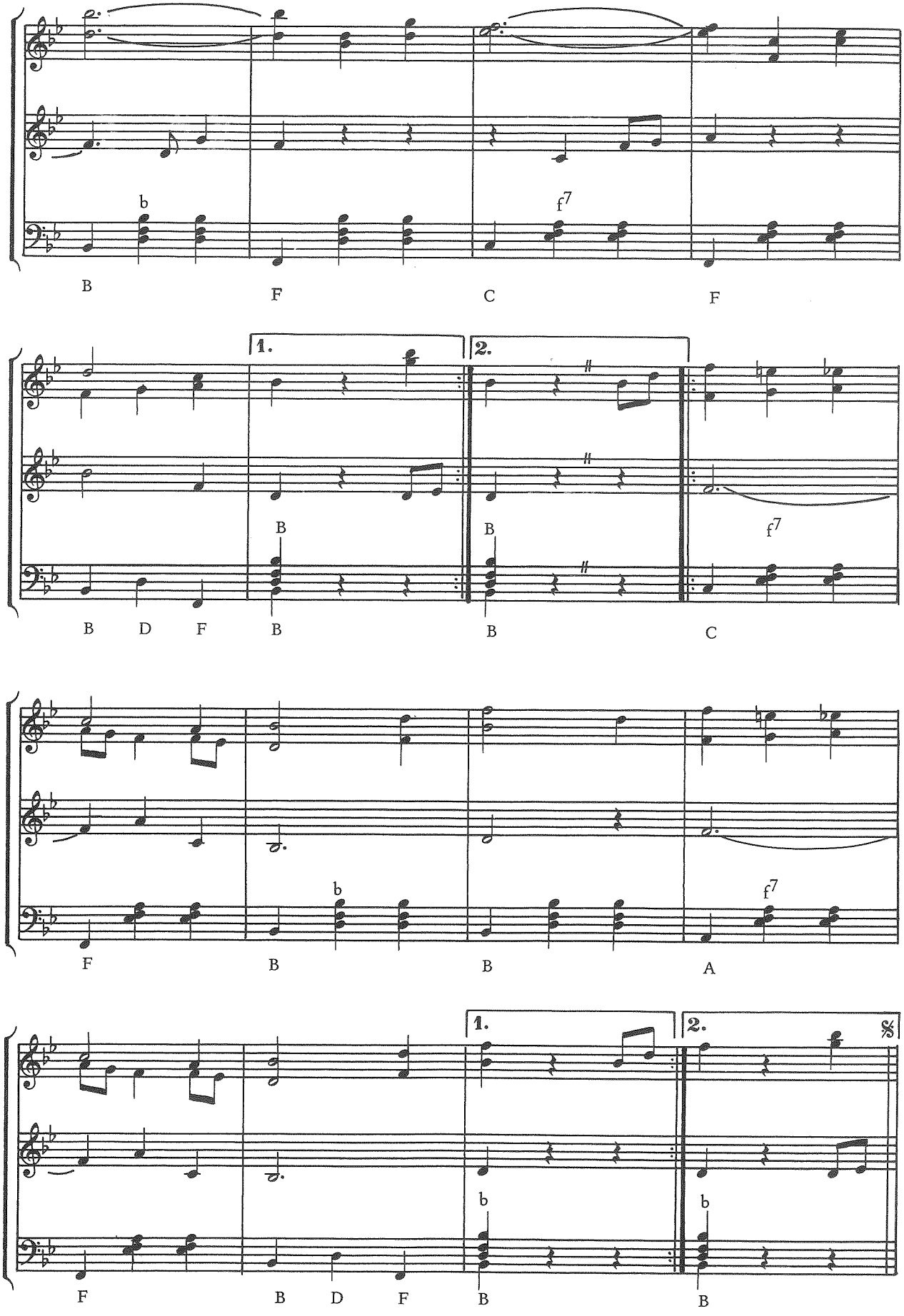




Trio

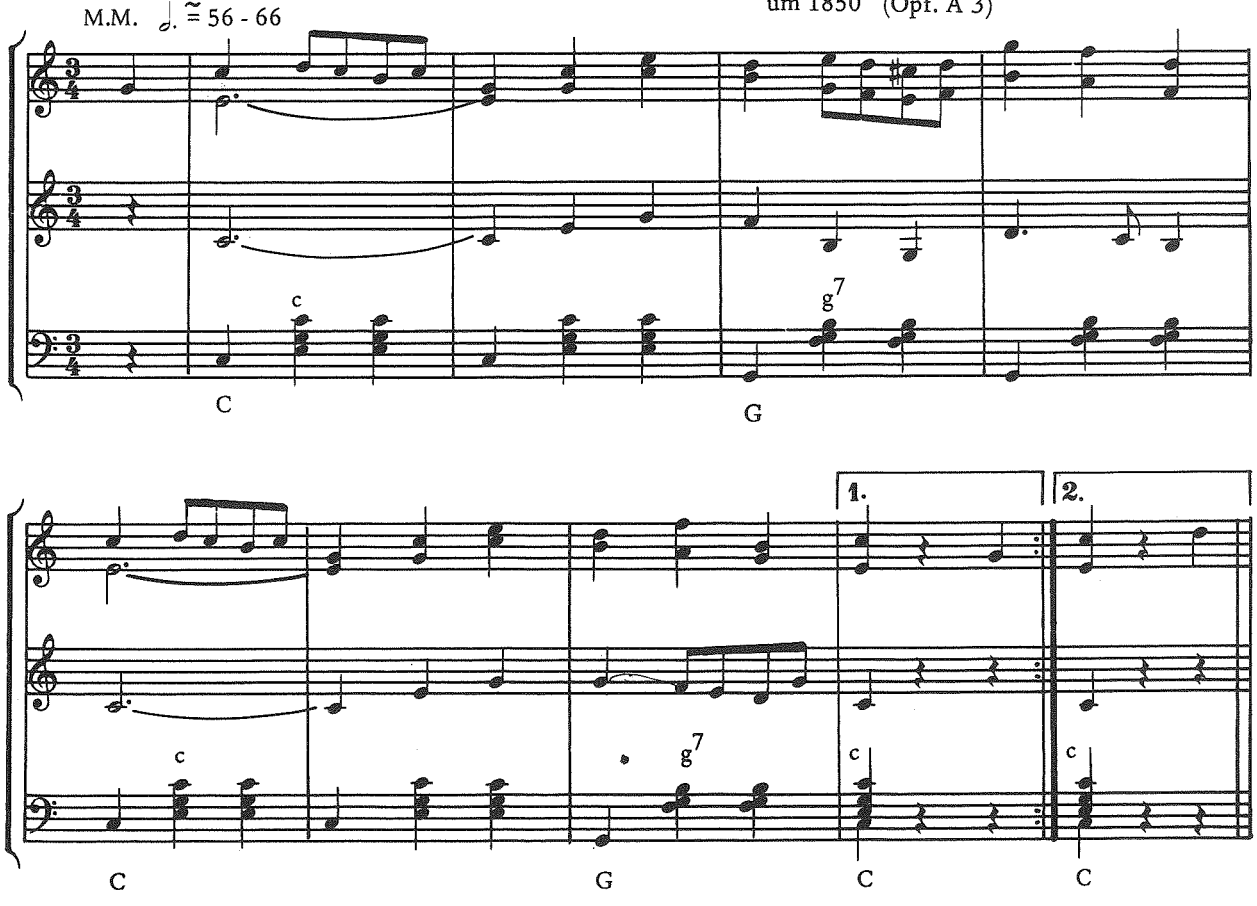


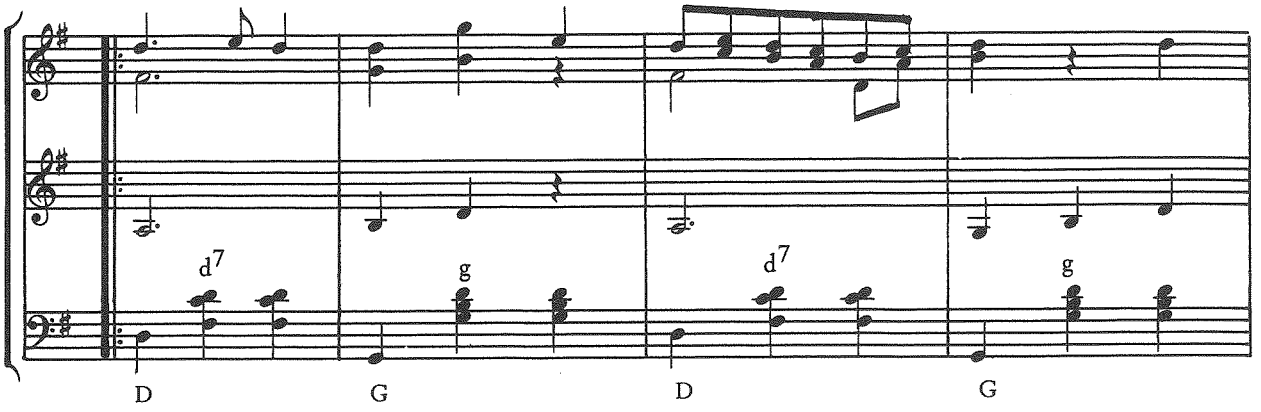


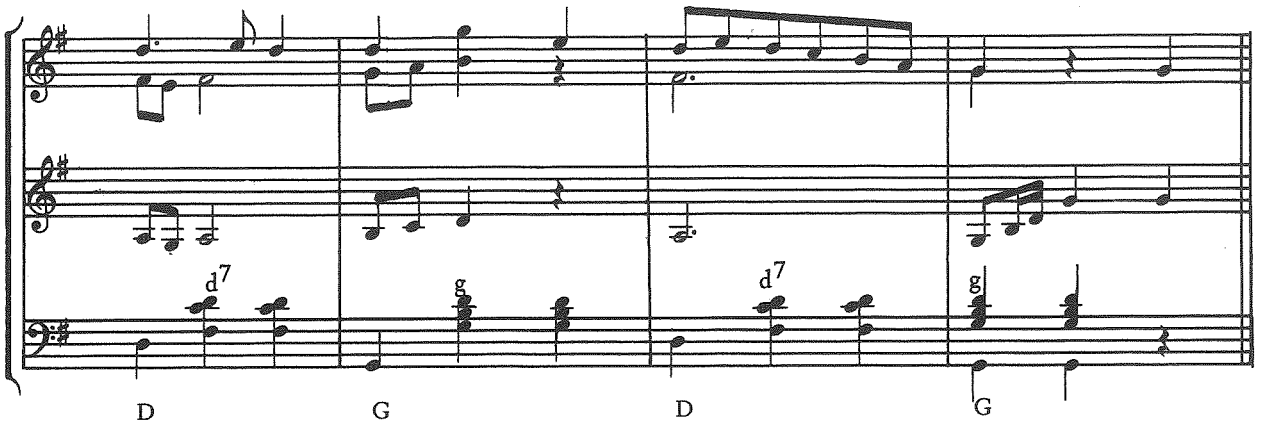

b
f7
B
F
C
F
1.
2.
B
B
f7
B
D
F
B
B
C
b
f7
F
B
B
A
1.
2.
b
b
F
B
D
F
B
B

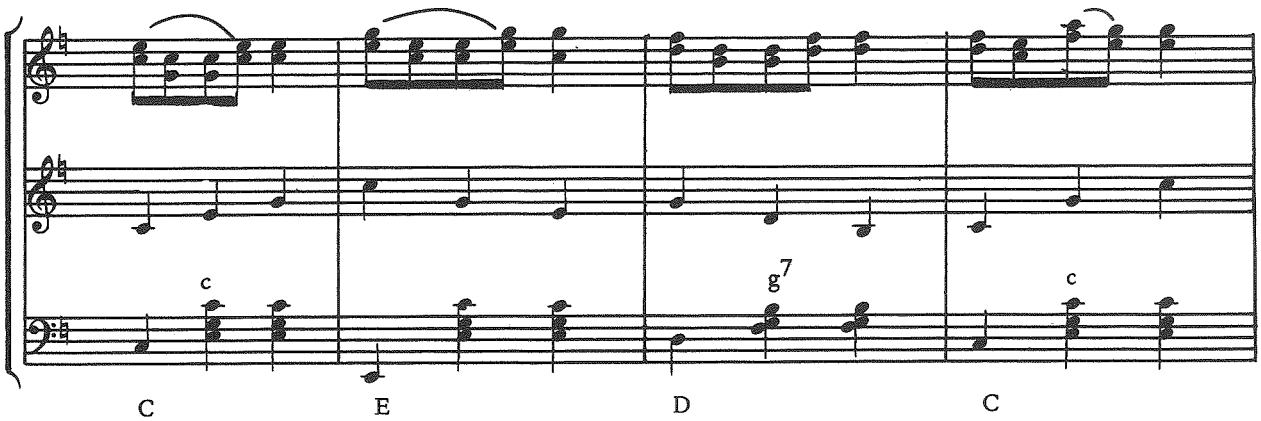
Walzer

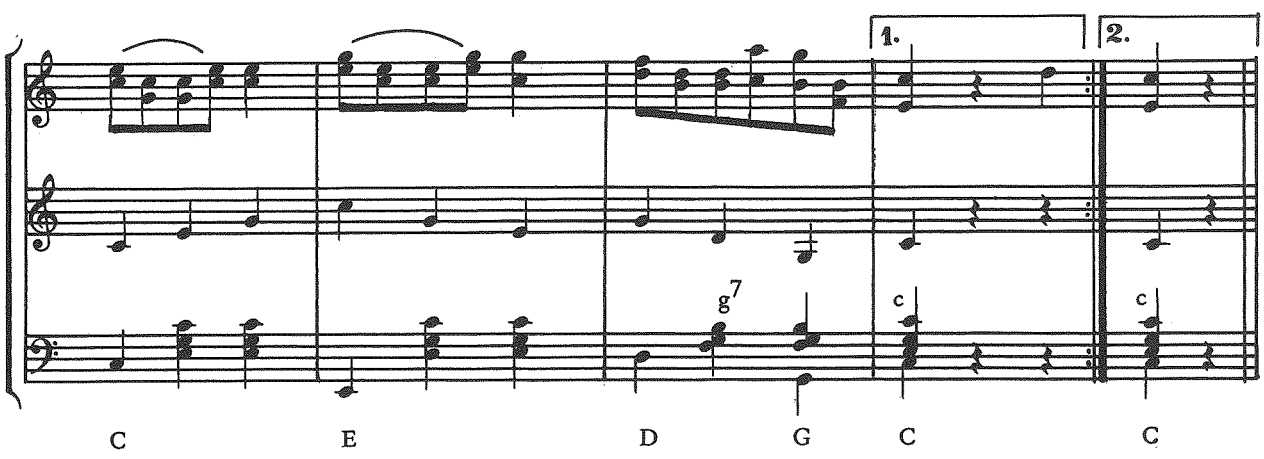
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 3)




d7
g
d7
g
D
G
D
G


d7
g
d7
g
D
G
D
G

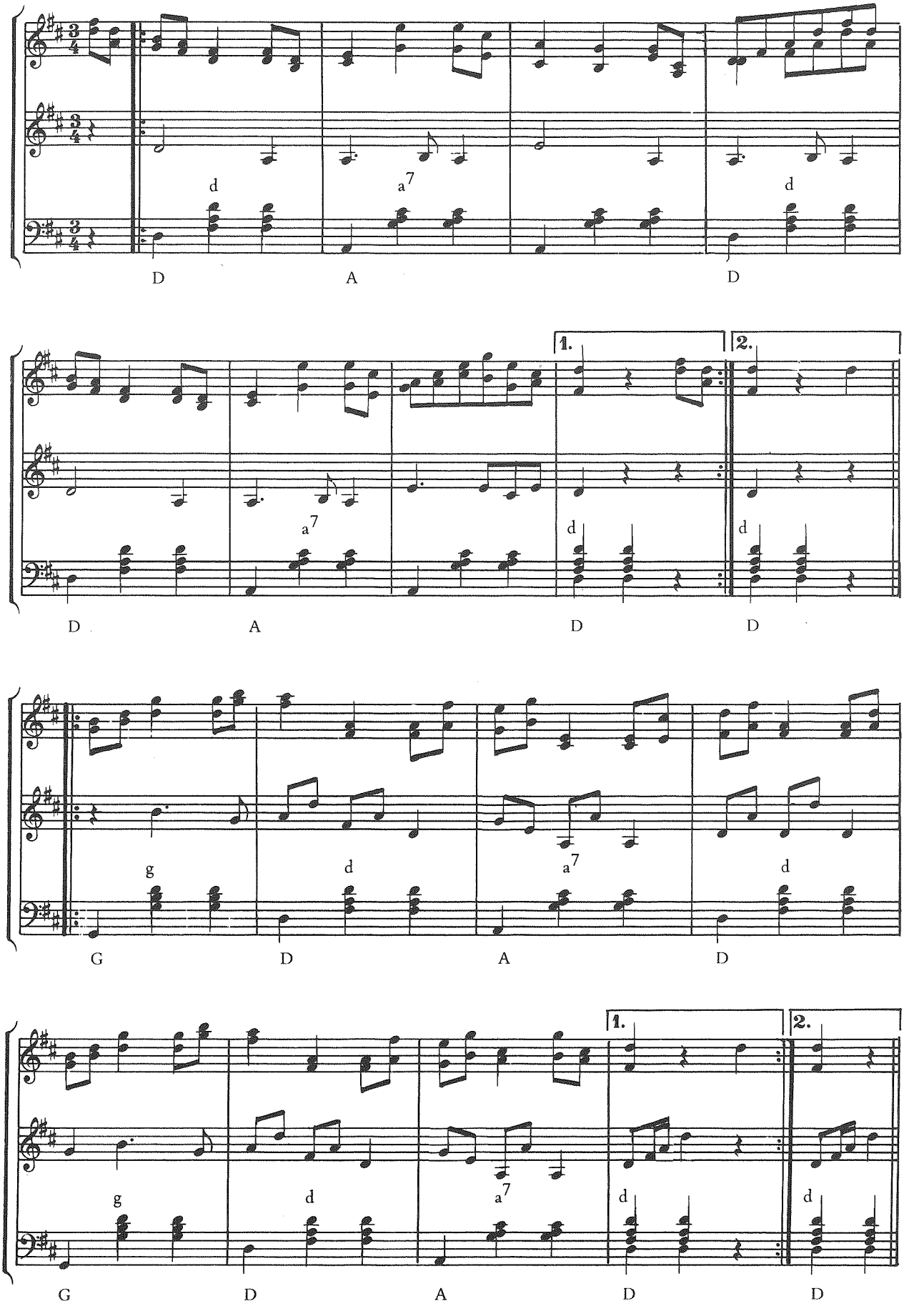

c
g7
c
C
E
D
C


1.
2.
g7
c
c
C
E
D
G
C
C

Walzer

M.M. 𝅗𝅥. ≅ 56 - 66

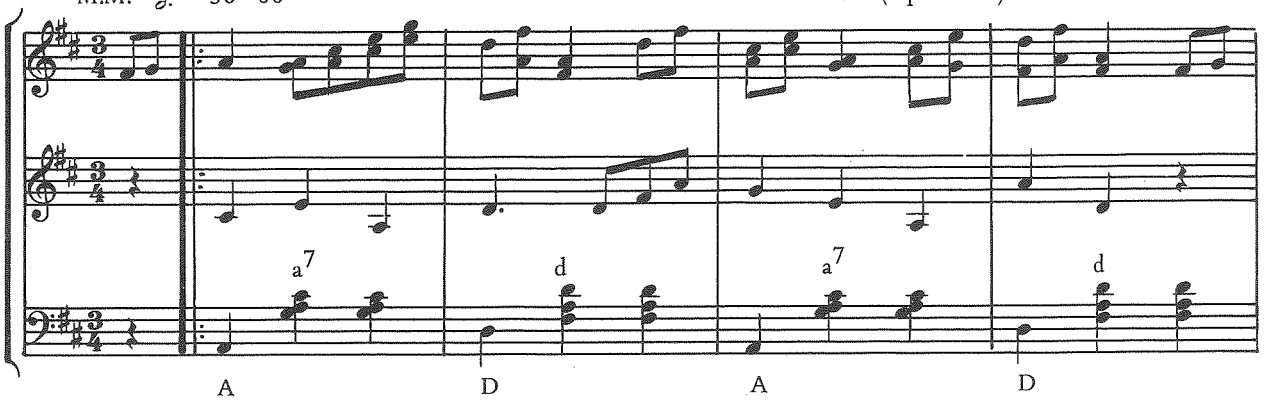
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 10)

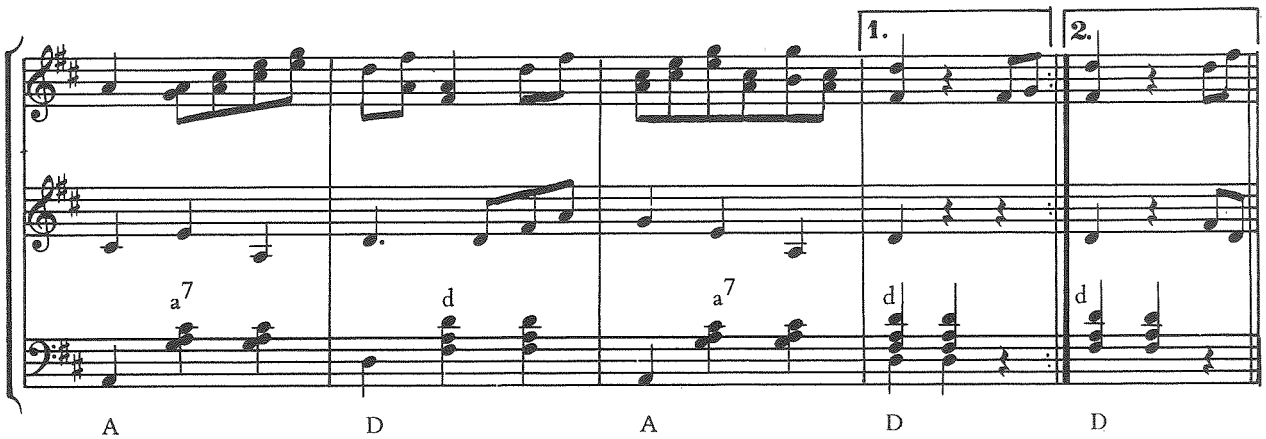


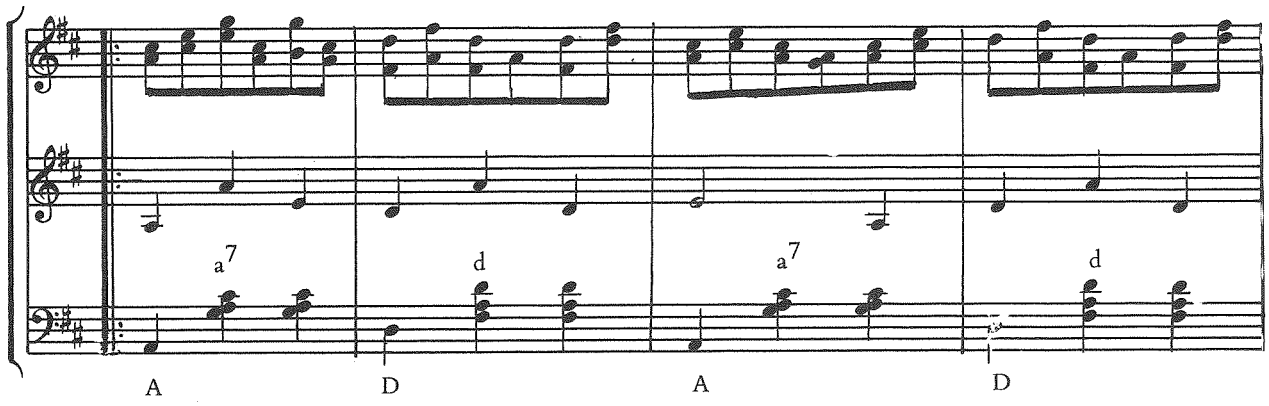
Walzer

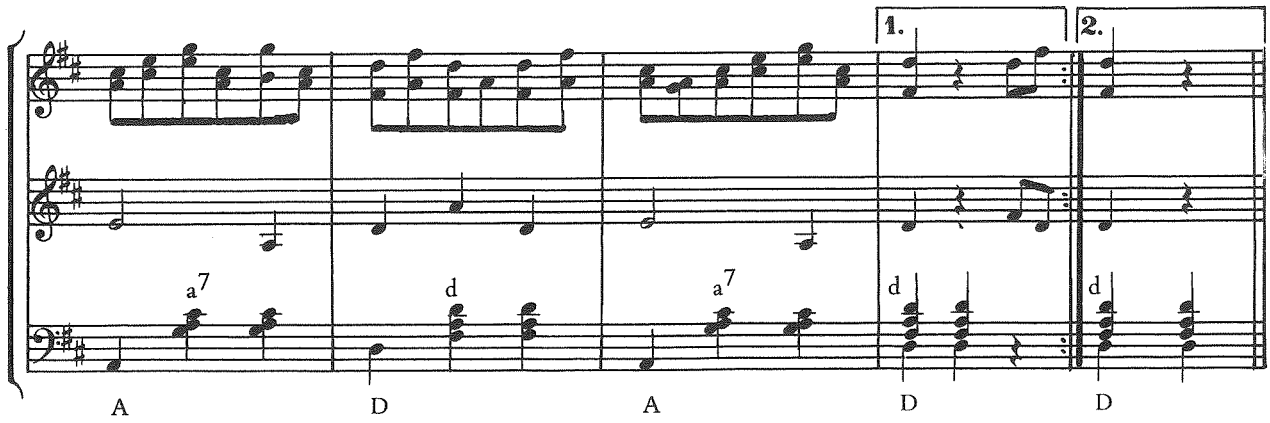
M.M. ♩. ≅ 56 - 66

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 11)





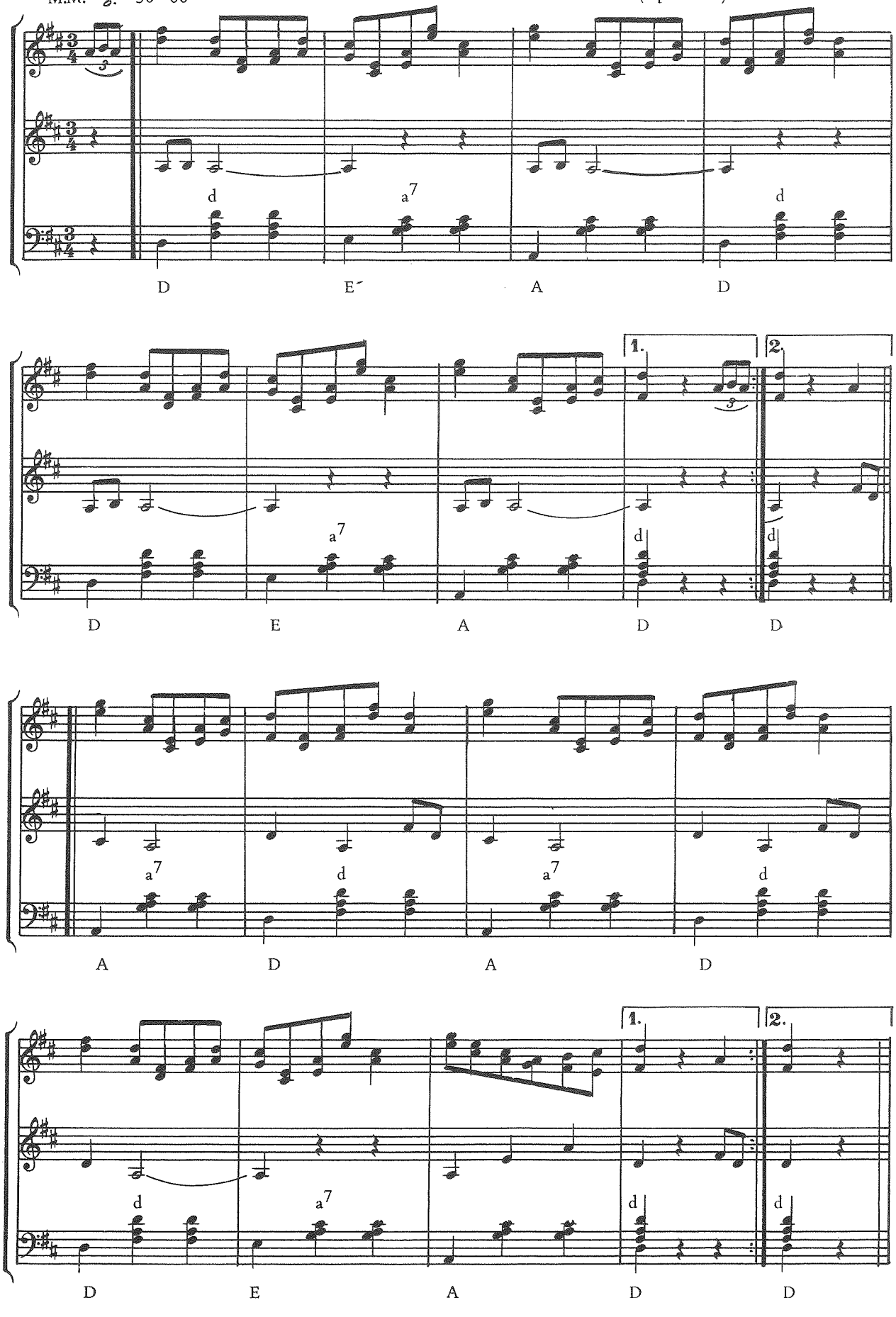




Walzer

M.M. ♩. = 56 - 66

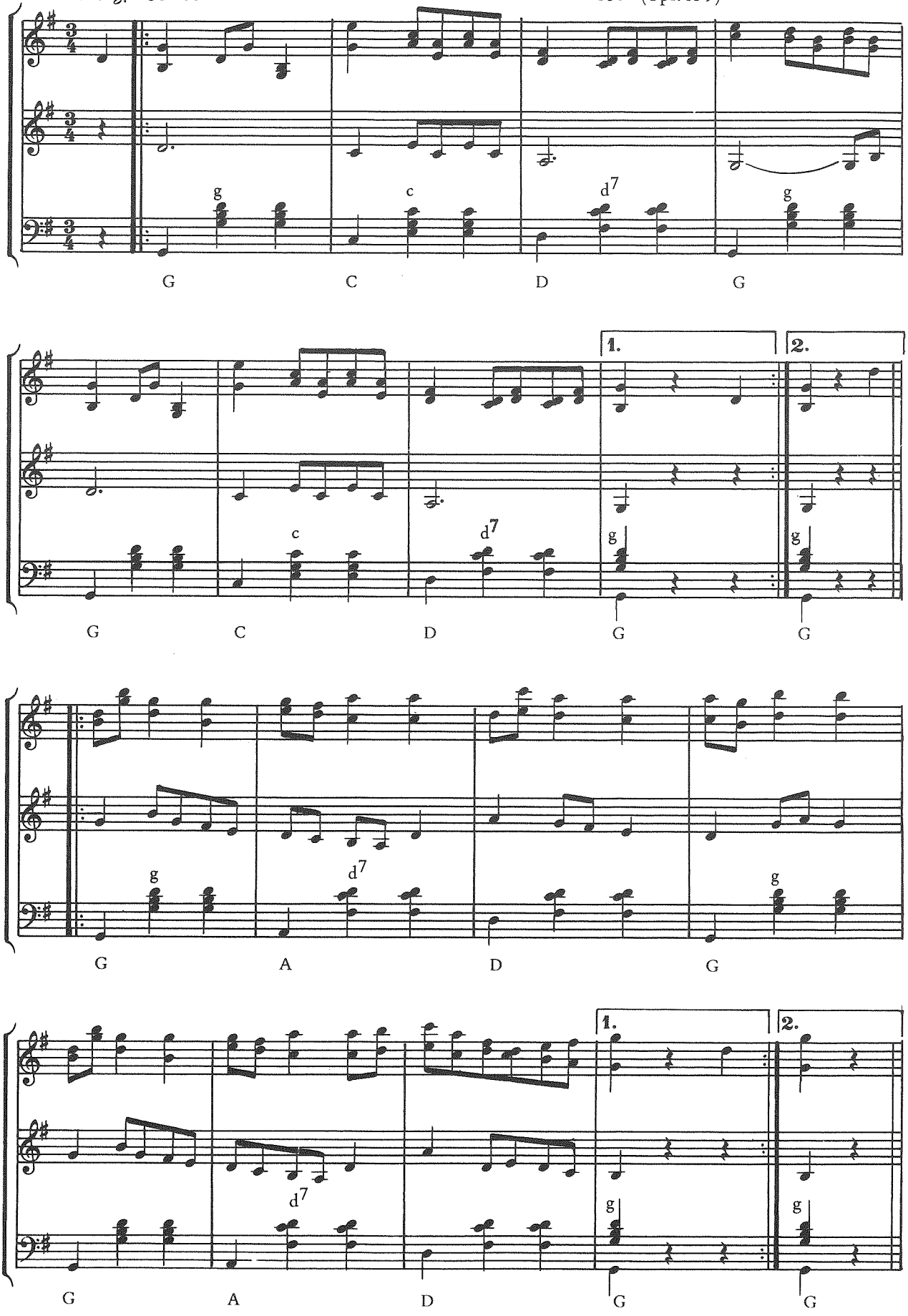
Notenheft aus Tännesberg / LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 12)



Walzer

M.M. ♩. ≅ 56 - 66

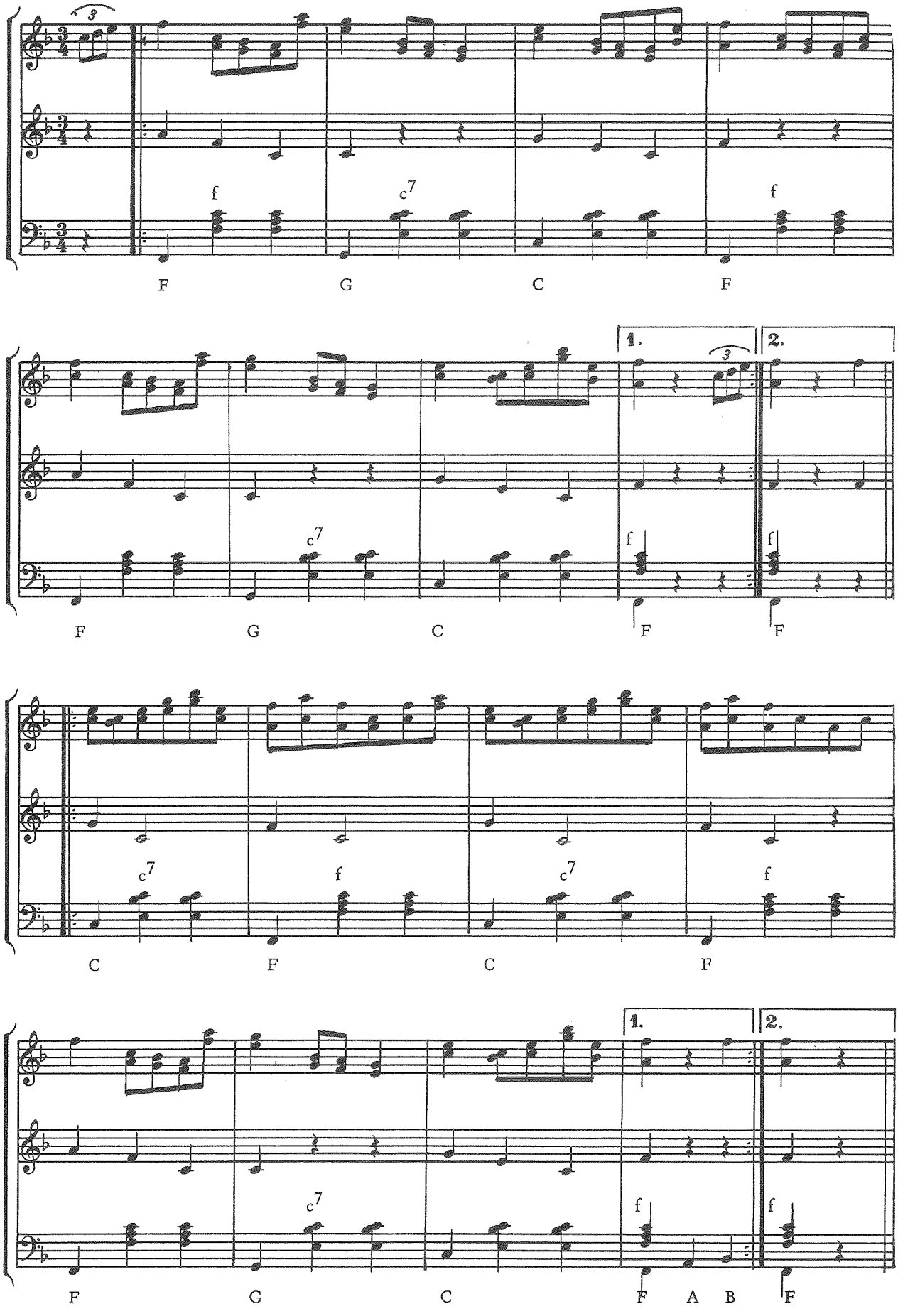
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 9)



Walzer

M.M. ♩. ≅ 56 - 66

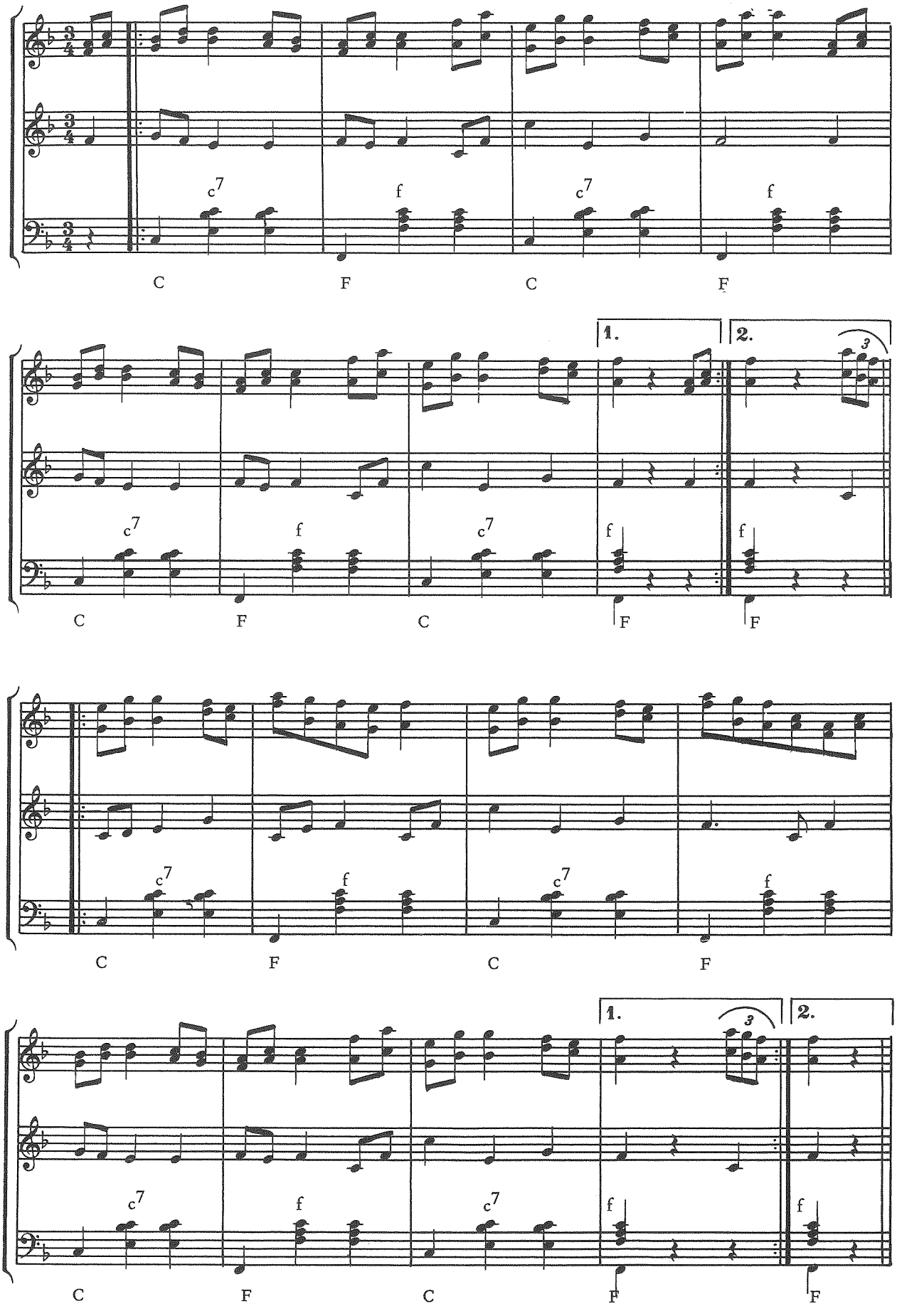
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrau
um 1850 (Opf. A 15)



Walzer

M.M. ♩. ≅ 56 - 66

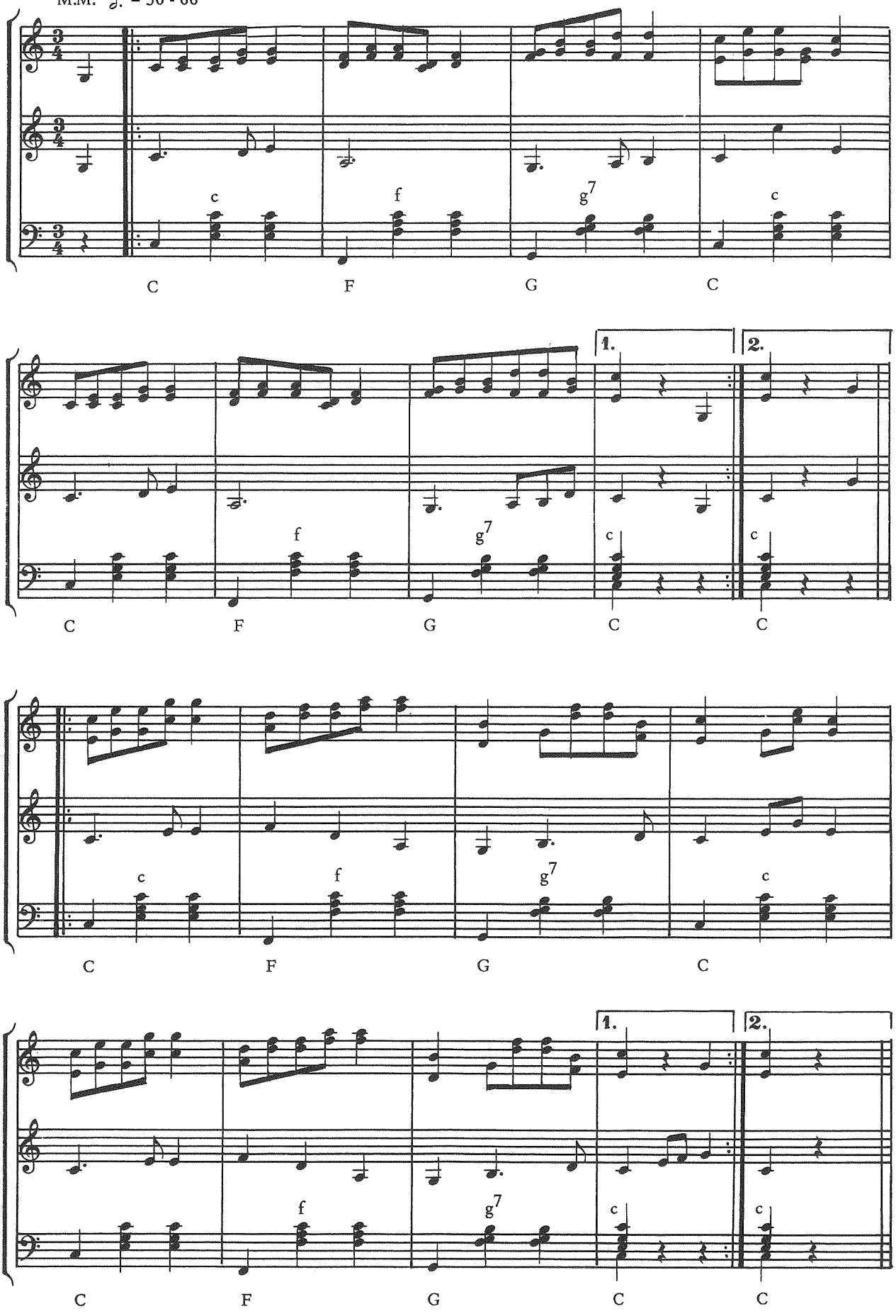
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 16)



Walzer

M.M. ♩. = 56 - 66

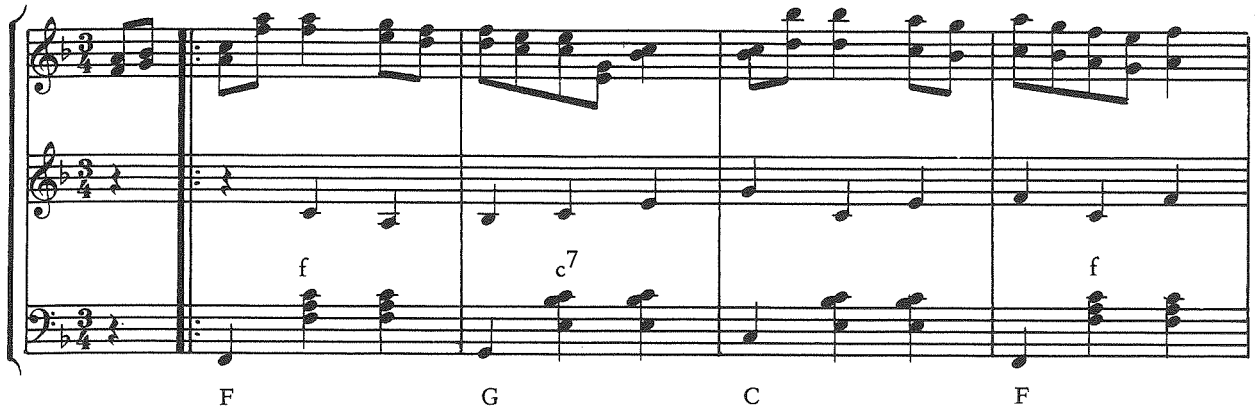
Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 18)

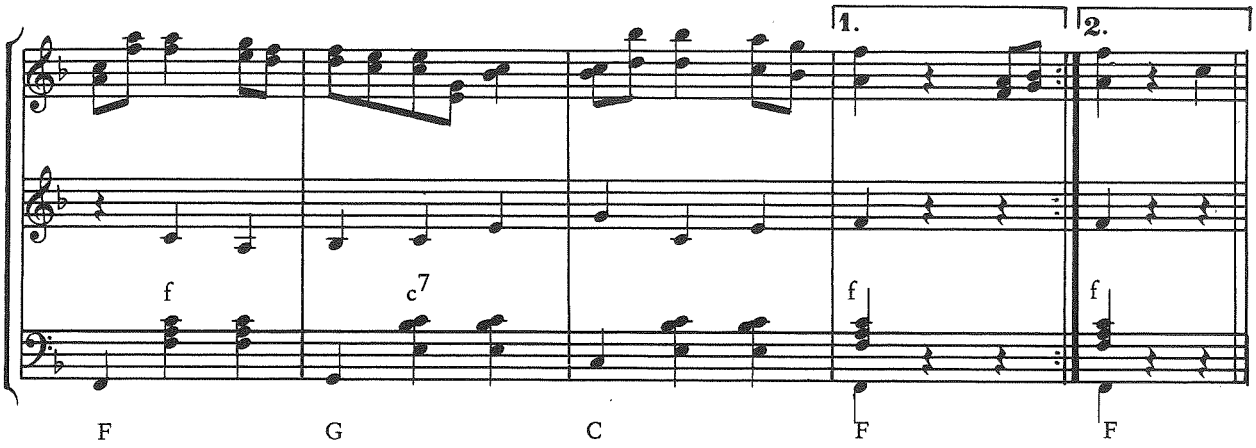


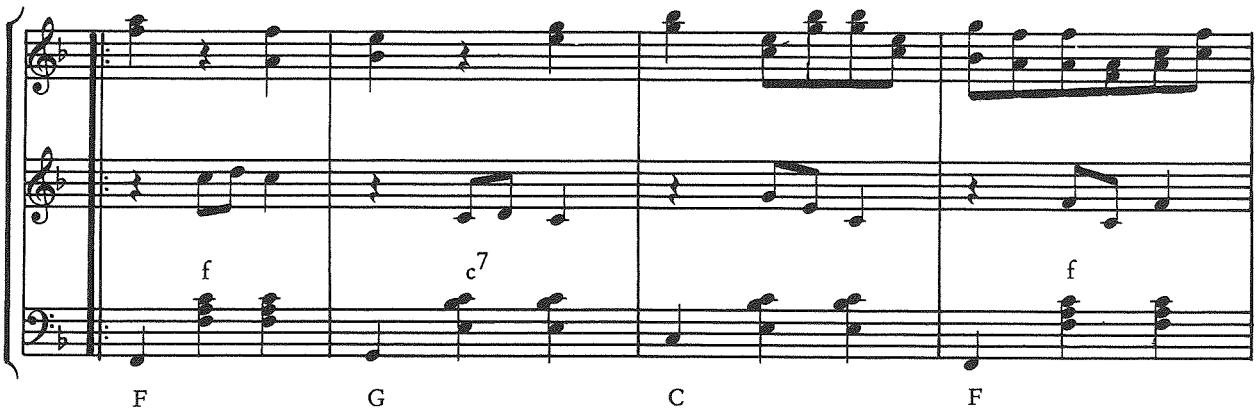
Walzer

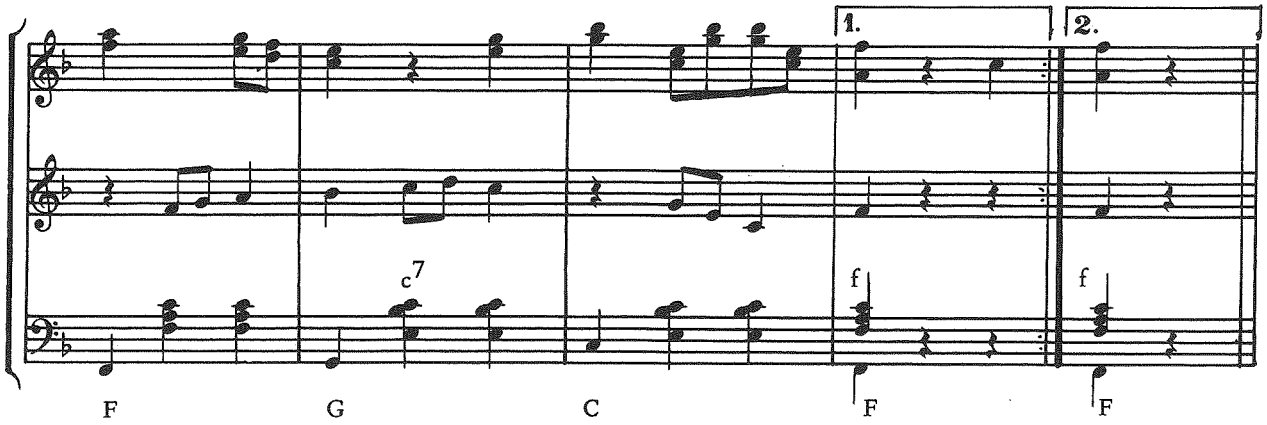
M.M. ♩. ≅ 56 - 66

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 19)





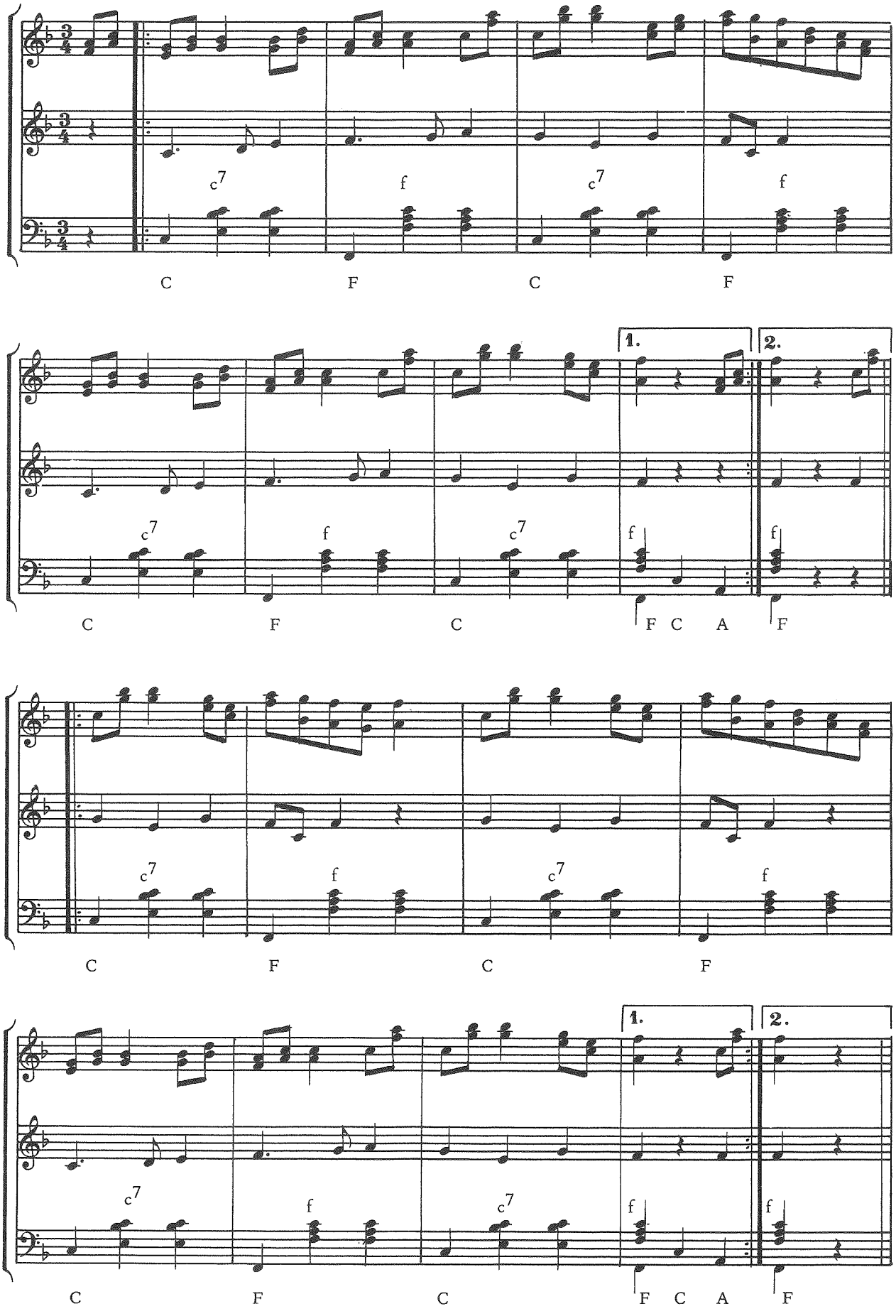


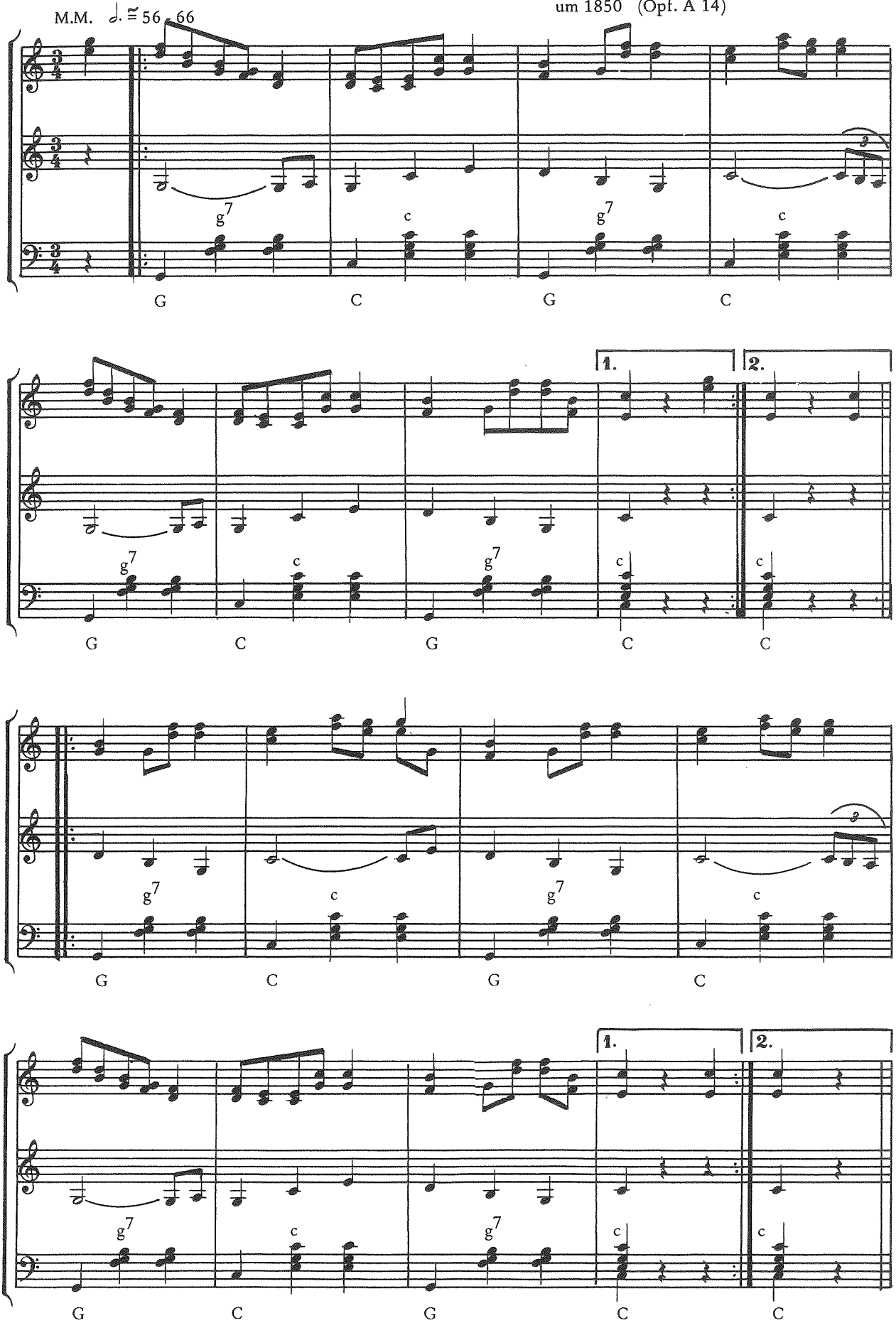


Walzer

M.M. 𝅗𝅥. ≅ 56 - 66

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 13)



Walzer

Notenheft aus Tännesberg /LK Vohenstrauß
um 1850 (Opf. A 14)